



Haushaltsbefragung
Verwaltungsgemeinschaft Kirchehrenbach
Gesamttabellenband

2020

BASIS-Institut
für soziale Planung, Beratung
und Gestaltung GmbH
Ringstraße 23
96163 Gundelsheim

Tel.: 0951/98633-0
Fax: 0951/98633-90
E-Mail: INFO@BASIS-INSTITUT.DE

Inhaltsverzeichnis

1	Vorbemerkungen.....	5
2	Gesamt.....	7
2.1	Wohnsituation	7
2.1.1	Wohnort.....	7
2.1.2	Anzahl Personen im Haushalt (Mittelwert).....	7
2.1.3	Haushaltszusammensetzung	7
2.1.4	Weitere Haushalte im Wohngebäude	8
2.1.5	Zufriedenheit mit der momentanen Wohnsituation	8
2.1.6	Barrierefreiheit der Wohnung für alle Haushaltsmitglieder	9
2.1.7	Barrierefreiheit einzelner Bereiche des (Miets-)Hauses.....	9
2.1.8	Zufriedenheit mit der Barrierefreiheit im öffentlichen Raum vor Ort	10
2.2	Infrastruktur	10
2.2.1	Tatsächliche Entfernung: Einrichtungen	10
2.2.2	Ideale Entfernung: Einrichtungen	11
2.2.3	Zufriedenheit mit dem Angebot an Einrichtungen des täglichen Bedarfs in der Nähe	11
2.2.4	Zufriedenheit mit dem Angebot an Einrichtungen der medizinischen Versorgung in der Nähe	15
2.2.5	Zufriedenheit mit dem ÖPNV-Angebot in der Nähe	18
2.2.6	Beurteilung der Angebote bzw. Dienstleistungen	25
2.2.6.1	Information, Beratung und Begleitung	25
2.2.6.2	Begegnung und Freizeit	25
2.2.6.3	Wohnen und Dienstleistungen	26
2.2.7	Zufriedenheit mit der Auswahl und Qualität der Angebote	27
2.2.8	Bereiche, in denen Angebote und Dienstleistungen vor Ort fehlen	32
2.3	Gesundheit und Pflege	41
2.3.1	Einschätzung der Gefährlichkeit der Corona-Pandemie für den Haushalt	41
2.3.2	Zufriedenheit mit den Maßnahmen vor Ort zur Bewältigung der Corona-Krise	41
2.3.3	Wunsch nach zusätzlichen Maßnahmen/Unterstützung im Rahmen der Corona-Krise	41
2.3.4	Personen mit dauerhaftem Unterstützungsbedarf	45
2.3.4.1	Personen mit dauerhaftem Unterstützungsbedarf: Pflegegrad	45
2.3.4.2	Personen mit dauerhaftem Unterstützungsbedarf: GdB.....	46
2.3.4.3	Bereiche der Unterstützungsbedürftigkeit	46
2.3.4.4	Unterstützung ausreichend	46
2.3.4.5	Externe unterstützungsleistende Personen/Institutionen	47
2.3.5	Zufriedenheit mit der Hilfe/pflegerischen Unterstützung	47
2.3.6	Auswirkungen der Unterstützungsbedürftigkeit auf weitere Haushaltsmitglieder	48

2.4	Gesellschaft/Miteinander.....	49
2.4.1	Zufriedenheit mit sozialen Kontakten.....	49
2.4.2	Ansicht zum ehrenamtlichen Engagement	49
2.4.3	Formen der Anerkennung von ehrenamtlichem Engagement	50
2.5	Aussagen und Einschätzungen	51
2.5.1	Zustimmung zu Aussagen über das Leben in der Kommune	51
2.5.2	Anregungen und Wünsche	52

1 Vorbemerkungen

Die Versendung des standardisierten Fragebogens (achtseitig) der Haushaltsbefragung der Verwaltungsgemeinschaft Kirchehrenbach erfolgte im Mai/Juni 2020. Insgesamt konnten nach Ende der Feldzeit von den rückgelaufenen Fragebögen 693 in den Tabellenband einbezogen werden.

1.1 Erläuterung Tabellen und Werte

Die Gesamtergebnisse sind – je nach vorliegendem Datentyp– in verschiedenen (univariaten) Tabellenformaten dargestellt. Eine kurze Erläuterung zur Interpretation der im Tabellenband dargestellten Werte:

- *Häufigkeitstabellen* enthalten neben den Angaben zu den absoluten Befragtenzahlen auch Angaben zu prozentualen Anteilen. Zu beachten ist, dass sich die Angaben in der Spalte ‚Prozent‘ stets auf alle Befragten beziehen, während sich die Angaben in der Spalte ‚Gültige Prozente‘ auf diejenigen Befragten beziehen, die eine substantielle Antwort gegeben haben. Wurde die Frage nicht beantwortet, also z.B. keine der Antwortvorgaben angekreuzt, werden diese Befragte als ‚im System fehlend‘ ausgewiesen und nicht in die Berechnung der gültigen Prozente einbezogen. Die Spalte ‚Kumulierte Prozente‘ enthält die Information über die aufsummierten Anteile aller Kategorien kleiner oder gleich der jeweiligen Zeilenangabe.
- *Tabellen für Mehrfachantworten* kommen dann zum Einsatz, wenn eine Frage mehrere Antwortmöglichkeiten zulässt. Sie enthält meist folgende Informationen: die Anzahl der Nennungen (N), zum einen eine Prozentangabe bezogen auf die Anzahl aller gegebenen Antworten (diese kann die Zahl der Befragten übersteigen), zum anderen eine Prozentangabe bezogen auf die Befragten, die die jeweilige Antwort gaben (die Prozentangaben summieren sich hier aufgrund der Mehrfachnennungen nicht auf 100% auf!).
- *Kreuztabellen* enthalten Informationen zu einer bestimmten Frage differenziert nach einem meist sozialstrukturellen Merkmal wie Geschlecht oder Altersgruppe. Dargestellt werden meist Fallzahlen sowie innerhalb der einzelnen Antwortmöglichkeiten auf 100% aufsummierbare Prozentanteile der substantiellen Antworten.

▪ N (Gültig): Anzahl der substantiellen Antworten

▪ N (Fehlend): Anzahl der fehlenden Antworten (kein Kreuz gesetzt oder ‚kann ich nicht beurteilen‘)

▪ Mittelwert: Durchschnitt aller substantiellen Antworten

▪ Minimum: Lagemaß: kleinster vorliegender Wert

▪ Maximum: Lagemaß: größter vorliegender Wert

▪ Median: Wert, der genau in der Mitte einer Datenverteilung liegt; die Hälfte aller Individualdaten ist immer kleiner, die andere größer als der Median. Bei einer geraden Anzahl von Individualdaten ist der Median die Hälfte der Summe der beiden in der Mitte liegenden Werte.

- Modalwert: Der Modalwert (auch Modus genannt) einer Datenreihe ist das Merkmal bzw. der Wert mit der größten Häufigkeit. Es kann auch mehrere Modi geben, wenn zwei oder mehrere verschiedene Merkmale gleich oft am häufigsten vorkommen.
- Häufigkeit: absolute Anzahl an gegebenen Antworten
- Prozent: relativer Anteil der betreffenden Angabe an allen Angaben (inkl. fehlender Angaben)
- Gültige Prozente: relativer Anteil der betreffenden Angabe an allen gültigen Angaben (ohne fehlende Angaben)
- Kumulierte Prozente: aufsummierter relativer Anteil aller vorhergehenden Angaben an allen gültigen Angaben (ohne fehlende Angaben)
- Prozent der Antworten: bei Mehrfachnennungen relativer Anteil der betreffenden Angaben an allen Antworten (Summe = 100%)
- Prozent der Fälle: bei Mehrfachnennungen relativer Anteil der betreffenden Angaben bezogen auf die Anzahl der Personen, die Angaben gemacht haben (Summe > 100%, da eine Person mehrere Angaben machen kann)
- Standardabweichung: Standardabweichung ist die durchschnittliche Entfernung aller gemessenen Ausprägungen eines Merkmals vom Durchschnitt (arithmetisches Mittel).

Hinweise:

Aus technischen Gründen werden in den Tabellen keine führenden Nullen bei Werten kleiner 1 ausgewiesen, so dass z.B. „0,75“ als „ ,75“ angezeigt wird. Des Weiteren werden nicht besetzte Antwortkategorien in Tabellen ausgeblendet.

1.2 Haushaltstypenbeschreibung

Unter 2.1.4 Haushalts sind die abgefragten Altersgruppen der Haushaltsmitglieder zu Haushaltstypen zusammengefasst:

- „Erwerbsfähigen Haushalt“ entspricht den Altersgruppen „18 bis unter 40 Jahre“ und „40 bis unter 65 Jahre“
- „Senior“ entspricht den Altersgruppen „65 bis unter 80 Jahre“ und „80 Jahre und älter“
- „Kinder unter 18“ entspricht den Altersgruppen „0 bis unter 6 Jahre“ und „6 bis unter 10 Jahre“

2 Gesamt

2.1 Wohnsituation

2.1.1 Wohnort

In welcher Kommune leben Sie?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Kirchehrenbach	290	41,8	42,8	42,8
	Leutenbach	185	26,7	27,3	70,1
	Weilersbach	203	29,3	29,9	100,0
	Gesamt	678	97,8	100,0	
Fehlend	System	15	2,2		
Gesamt		693	100,0		

2.1.2 Anzahl Personen im Haushalt (Mittelwert)

Wie viele Personen wohnen in Ihrem Haushalt? Ihre Person mit eingerechnet.

	N		Mittelwert	Median	Minimum	Maximum
	Gültig	Fehlend				
Anzahl Personen pro Haushalt	684	9	2,59	2,00	1	7

2.1.3 Anzahl Personen im Haushalt (Haushaltszusammensetzung)

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Ein-Personen-Haushalt	106	15,3	15,5	15,5
	Zwei-Personen-Haushalt	287	41,4	42,0	57,5
	Mehr-Personen-haushalt	291	42,0	42,5	100,0
	Gesamt	684	98,7	100,0	
Fehlend	System	9	1,3		
Gesamt		693	100,0		

2.1.4 Haushaltstypen

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	erwerbsfähigen Haushalt mit Kindern unter 18 Jahren (ohne Senior)	169	24,4	24,9	24,9
	erwerbsfähigen Haushalt mit mind. einem Senior	81	11,7	11,9	36,8
	reiner Seniorenhaushalt	178	25,7	26,2	63,0
	Mehrgenerationenhaushalt	7	1,0	1,0	64,1
	reiner erwerbsfähigen Haushalt	244	35,2	35,9	100,0
	Gesamt	679	98,0	100,0	
Fehlend	System	14	2,0		
Gesamt		693	100,0		

2.1.5 Weitere Haushalte im Wohngebäude

Gibt es in Ihrem Wohngebäude noch weitere Haushalte außer Ihrem?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	nein	392	56,6	58,2	58,2
	ja	282	40,7	41,8	100,0
	Gesamt	674	97,3	100,0	
Fehlend	System	19	2,7		
Gesamt		693	100,0		

Wenn ja, wie viele?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	1	186	26,8	66,7	66,7
	2	60	8,7	21,5	88,2
	3	23	3,3	8,2	96,4
	4	7	1,0	2,5	98,9
	5	2	,3	,7	99,6
	7	1	,1	,4	100,0
	Gesamt	279	40,3	100,0	
Fehlend	System	414	59,7		
Gesamt		693	100,0		

2.1.6 Zufriedenheit mit der momentanen Wohnsituation

Wie zufrieden sind Sie mit Ihrer momentanen Wohnsituation?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	überhaupt nicht zufrieden	4	,6	,6	,6
	eher nicht zufrieden	10	1,4	1,5	2,1
	teils/teils	68	9,8	10,3	12,4
	eher zufrieden	174	25,1	26,3	38,7
	sehr zufrieden	405	58,4	61,3	100,0
	Gesamt	661	95,4	100,0	
Fehlend	System	32	4,6		
Gesamt		693	100,0		

2.1.7 Barrierefreiheit der Wohnung für alle Haushaltsmitglieder

Ist Ihre Wohnung für alle Haushaltsmitglieder barrierefrei/behindertengerecht gestaltet?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Nein, überhaupt nicht	234	33,8	50,1	50,1
	Ja, teilweise	187	27,0	40,0	90,1
	Ja, vollständig	46	6,6	9,9	100,0
	Gesamt	467	67,4	100,0	
Fehlend	Trifft nicht zu, da keine besonderen Vorkehrungen benötigt	178	25,7		
	System	48	6,9		
	Gesamt	226	32,6		
Gesamt		693	100,0		

2.1.8 Barrierefreiheit einzelner Bereiche des (Miets-)Hauses

Werden folgende Bereiche in Ihren momentanen Wohnräumen bzw. Ihrem gesamten (Miets-)Haus dem gerecht, was Sie sich für ein höheres Alter/bei Krankheit oder Behinderung vorstellen? Falls nein, ist ein Umbau geplant?

	nein		ja		Gesamt	
Altersgerechte Wohnräume: Größe der Wohnung	145	22,9%	487	77,1%	632	100,0%
Altersgerechte Wohnräume: Bad/Dusche	321	51,5%	302	48,5%	623	100,0%
Altersgerechte Wohnräume: barrierefreier Zugang zum Haus/Wohnung	454	72,3%	174	27,7%	628	100,0%
Altersgerechte Wohnräume: rollstuhlgerechte Ausstattung	517	83,3%	104	16,7%	621	100,0%
Altersgerechte Wohnräume: altersgerechte Assistenzsysteme	593	96,1%	24	3,9%	617	100,0%
Altersgerechte Wohnräume: pflegerechte Ausstattung	516	85,4%	88	14,6%	604	100,0%
Altersgerechte Wohnräume: Treppenlifter	604	97,6%	15	2,4%	619	100,0%
Altersgerechte Wohnräume: Heizung	96	15,5%	525	84,5%	621	100,0%

	Umbau geplant	
Altersgerechte Wohnräume: Größe der Wohnung, Umbau geplant	21	100,0%
Altersgerechte Wohnräume: Bad/Dusche, Umbau geplant	76	100,0%
Altersgerechte Wohnräume: barrierefreier Zugang zum Haus/Wohnung, Umbau geplant	35	100,0%
Altersgerechte Wohnräume: rollstuhlgerechte Ausstattung, Umbau geplant	19	100,0%
Altersgerechte Wohnräume: altersgerechte Assistenzsysteme, Umbau geplant	16	100,0%
Altersgerechte Wohnräume: pflegerechte Ausstattung, Umbau geplant	15	100,0%
Altersgerechte Wohnräume: Treppenlifter, Umbau geplant	14	100,0%
Altersgerechte Wohnräume: Heizung, Umbau geplant	17	100,0%

2.1.9 Zufriedenheit mit der Barrierefreiheit im öffentlichen Raum vor Ort

Wie zufrieden sind Sie vor Ort mit der Barrierefreiheit im öffentlichen Raum?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	überhaupt nicht zufrieden	43	6,2	7,1	7,1
	eher nicht zufrieden	112	16,2	18,4	25,5
	teils/teils	268	38,7	44,0	69,5
	eher zufrieden	163	23,5	26,8	96,2
	sehr zufrieden	23	3,3	3,8	100,0
	Gesamt	609	87,9	100,0	
Fehlend	System	84	12,1		
Gesamt		693	100,0		

2.2 Infrastruktur

2.2.1 Tatsächliche Entfernung: Einrichtungen

Befinden sich folgende Arten von Einrichtungen in unmittelbarer Nähe (zu Fuß oder mit dem Raderreichbar) oder weiter weg (nur mit dem Auto oder öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar)?

	befindet sich in unmittelbarer Nähe		befindet sich weiter weg		Gesamt	
Nähe zu: Drogeriemarkt	45	7,7%	539	92,3%	584	100,0%
Nähe zu: Metzger	536	83,2%	108	16,8%	644	100,0%
Nähe zu: Bäcker	460	70,8%	190	29,2%	650	100,0%
Nähe zu: Supermarkt	437	66,6%	219	33,4%	656	100,0%
Nähe zu: Discounter	226	37,4%	379	62,6%	605	100,0%
Nähe zu: Friseur	497	76,5%	153	23,5%	650	100,0%
Nähe zu: Post/Paketannahmestelle	453	68,4%	209	31,6%	662	100,0%
Nähe zu: Bank-/Sparkassenfiliale	529	79,1%	140	20,9%	669	100,0%
Nähe zu: Kirche	614	92,1%	53	7,9%	667	100,0%
Nähe zu: Friedhof	560	85,5%	95	14,5%	655	100,0%
Nähe zu: Bekleidungsgeschäft	4	,7%	553	99,3%	557	100,0%
Nähe zu: Bücherei	377	61,8%	233	38,2%	610	100,0%
Nähe zu: Café/Gaststätte	538	83,8%	104	16,2%	642	100,0%
Nähe zu: VG bzw. Gemeindeverwaltung	387	59,0%	269	41,0%	656	100,0%
Nähe zu: weitere Ämter (z.B. Sozialamt)	17	2,9%	561	97,1%	578	100,0%
Nähe zu: Begegnungsstätte	204	43,5%	265	56,5%	469	100,0%
Nähe zu: Apotheke	337	52,5%	305	47,5%	642	100,0%
Nähe zu: Allgemeinarzt	443	68,7%	202	31,3%	645	100,0%
Nähe zu: Augenarzt	12	2,0%	576	98,0%	588	100,0%
Nähe zu: Zahnarzt	362	57,0%	273	43,0%	635	100,0%
Nähe zu: Kinderarzt	15	2,7%	548	97,3%	563	100,0%
Nähe zu: andere Fachärzte	12	2,2%	542	97,8%	554	100,0%

2.2.2 Ideale Entfernung: Einrichtungen

Und wenn Sie es sich aussuchen könnten, welche Einrichtungen sollten dann in unmittelbarer Nähe sein?

	sollte in unmittelbarer Nähe sein		kann auch weiter weg sein		Gesamt	
Wunschentfernung: Drogeriemarkt	178	41,9%	247	58,1%	425	100,0%
Wunschentfernung: Metzger	186	83,8%	36	16,2%	222	100,0%
Wunschentfernung: Bäcker	239	90,5%	25	9,5%	264	100,0%
Wunschentfernung: Supermarkt	188	75,8%	60	24,2%	248	100,0%
Wunschentfernung: Discounter	104	33,7%	205	66,3%	309	100,0%
Wunschentfernung: Friseur	100	44,4%	125	55,6%	225	100,0%
Wunschentfernung: Post/Paketannahmestelle	171	70,7%	71	29,3%	242	100,0%
Wunschentfernung: Bank-/Sparkassenfiliale	152	68,2%	71	31,8%	223	100,0%
Wunschentfernung: Kirche	115	60,8%	74	39,2%	189	100,0%
Wunschentfernung: Friedhof	124	63,3%	72	36,7%	196	100,0%
Wunschentfernung: Bekleidungsgeschäft	43	9,5%	410	90,5%	453	100,0%
Wunschentfernung: Bücherei	92	32,6%	190	67,4%	282	100,0%
Wunschentfernung: Café/Gaststätte	191	80,3%	47	19,7%	238	100,0%
Wunschentfernung: VG bzw. Gemeindeverwaltung	128	51,4%	121	48,6%	249	100,0%
Wunschentfernung: weitere Ämter (z.B. Sozialamt)	43	11,2%	342	88,8%	385	100,0%
Wunschentfernung: Begegnungsstätte	177	62,1%	108	37,9%	285	100,0%
Wunschentfernung: Apotheke	226	74,8%	76	25,2%	302	100,0%
Wunschentfernung: Allgemeinarzt	213	81,6%	48	18,4%	261	100,0%
Wunschentfernung: Augenarzt	93	23,0%	312	77,0%	405	100,0%
Wunschentfernung: Zahnarzt	118	42,1%	162	57,9%	280	100,0%
Wunschentfernung: Kinderarzt	123	31,4%	269	68,6%	392	100,0%
Wunschentfernung: andere Fachärzte	88	22,3%	306	77,7%	394	100,0%

2.2.3 Zufriedenheit mit dem Angebot an Einrichtungen des täglichen Bedarfs in der Nähe

Sind Sie mit dem Angebot an Einrichtungen des täglichen Bedarfs in Ihrer Nähe zufrieden?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	nein	131	18,9	20,9	20,9
	ja	496	71,6	79,1	100,0
	Gesamt	627	90,5	100,0	
Fehlend	darüber habe ich (noch) nicht nachgedacht	44	6,3		
	System	22	3,2		
	Gesamt	66	9,5		
Gesamt		693	100,0		

Wenn nein, warum nicht?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
	567	81,8	81,8	81,8
alleine schwer zu erreichen	1	,1	,1	82,0
alles zu weit weg ist	1	,1	,1	82,1
Apotheke fehlt	1	,1	,1	82,3
Apotheke fehlt/Begegnungsstätte fehlt	1	,1	,1	82,4
Apotheke, Drogerie, Discounter fehlt	1	,1	,1	82,5
Außer einem Metzger nichts vorhanden ist	1	,1	,1	82,7
Auto benötigt/Bus fährt unregelmäßig	1	,1	,1	82,8
Auto notwendig	1	,1	,1	83,0
Bäcker bzw. kleiner Einkaufsladen fehlt	1	,1	,1	83,1
Bäcker fehlt	1	,1	,1	83,3
Bäcker, Metzger, Wirt fehlen	1	,1	,1	83,4
Bäckerei im Ort wäre praktischer	1	,1	,1	83,5
Bäckerei vor Ort wäre toll	1	,1	,1	83,7
Bäckerei, Obst + Gemüse fehlt	1	,1	,1	83,8
Barrierefreiheit fehlt; Wege und Gehsteige nicht ausreichend ausgebaut	1	,1	,1	84,0
benötigte Fahrmittel	1	,1	,1	84,1
brauch immer Unterstützung	1	,1	,1	84,3
Cafe fehlt	1	,1	,1	84,4
Cafe/Imbiss/Eisdiele fehlen	1	,1	,1	84,6
da ich am anderen Ende des Ortes wohne, es über 2km Entfernung ist + bergauf auf dem Nachhause weg	1	,1	,1	84,7
Da wir noch jung sind, für das Alter aber eher ungeeignet	1	,1	,1	84,8
der Alltag von älteren Leuten wird erschwert	1	,1	,1	85,0
der Dorfladen Leutenbach nicht realisiert wurde	1	,1	,1	85,1
Discounter fehlt	1	,1	,1	85,3
Dorfladen fehlt	3	,4	,4	85,7
Dorfladen fehlt leider	1	,1	,1	85,9
Dorfladen geschlossen	1	,1	,1	86,0
Dorfladen ist eine Attrappe	1	,1	,1	86,1
Drogerie fehlt	1	,1	,1	86,3
Drogerie und Apotheke wäre toll	1	,1	,1	86,4
Drogeriemarkt fehlt	1	,1	,1	86,6
ein Dorfladen fehlt, welcher auch funktioniert	1	,1	,1	86,7
eine Drogerie fehlt	1	,1	,1	86,9
Einkaufsmöglichkeiten fehlen	1	,1	,1	87,0

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
es fehlt Bäckerei im Dorf	1	,1	,1	87,2
Es gibt kein Angebot in Leutenbach, außer Metzger	1	,1	,1	87,3
es gibt nicht viel	1	,1	,1	87,4
es gibt nichts	1	,1	,1	87,6
es gibt nichts für den täglichen Bedarf	1	,1	,1	87,7
es hier fast nichts gibt	1	,1	,1	87,9
es hier nichts gibt !!!	1	,1	,1	88,0
es überhaupt nichts gibt!	1	,1	,1	88,2
fehlendes Obst/Gemüse für den täglichen Gebrauch	1	,1	,1	88,3
fehlt Apotheke/Drogerie	1	,1	,1	88,5
fehlt fast alles	1	,1	,1	88,6
fehlt und zu weit entfernt	1	,1	,1	88,7
für Ältere nicht ausreichend	1	,1	,1	88,9
für Grundversorgung PKW	1	,1	,1	89,0
Grundnahrungsmittel, Brot alles per Auto zu besorgen	1	,1	,1	89,2
Grundversorgung am Ort	1	,1	,1	89,3
gut + günstige Gastronomie	1	,1	,1	89,5
im Alter nicht erreichbar	1	,1	,1	89,6
im Ort direkt nichts ist	1	,1	,1	89,8
im Ort nichts vorhanden	1	,1	,1	89,9
immer auf Auto angewiesen. Radfahren aus gesundheitlichen Gründen oft nicht möglich	1	,1	,1	90,0
immer Auto notwendig	1	,1	,1	90,2
immer ein Auto benötigt wird	2	,3	,3	90,5
insb. Bäcker, Dorfladen fehlt	1	,1	,1	90,6
ist nichts da	1	,1	,1	90,8
kaum vorhanden	1	,1	,1	90,9
kein Bäcker & Supermarkt	1	,1	,1	91,1
kein Bäcker/Arzt etc	1	,1	,1	91,2
kein Dorfladen	1	,1	,1	91,3
kein Dorfladen da ist	1	,1	,1	91,5
kein Laden für den täglichen Gebrauch	1	,1	,1	91,6
kein ÖPNV	1	,1	,1	91,8
kein Supermarkt ohne Auto erreichbar	1	,1	,1	91,9
kein Supermarkt/Discounter	1	,1	,1	92,1
kein Zentrum gibt	1	,1	,1	92,2
keine Apotheke, Blumengeschäft	1	,1	,1	92,4
keine Einkaufsmöglichkeit	1	,1	,1	92,5
keine Einkaufsmöglichkeit (Dorfladen)	1	,1	,1	92,6
keine Einkaufsmöglichkeiten Bäcker Lebensmittel	1	,1	,1	92,8
keine Taxifahrgelegenheit	1	,1	,1	92,9
kleiner Supermarkt wäre schon gut	1	,1	,1	93,1
Laden fehlt	1	,1	,1	93,2

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Laden, Direktversorgung fehlt	1	,1	,1	93,4
Lebensmittel werden täglich benötigt	1	,1	,1	93,5
Lebensmittel/Bäcker	1	,1	,1	93,7
Lebensmittel/Bäcker fehlt	1	,1	,1	93,8
Lebensmittel/Bäckereien!!	1	,1	,1	93,9
Lebensmittelgeschäfte mit Bäckerei fehlen	1	,1	,1	94,1
Lebensmittelladen	1	,1	,1	94,2
Lebensmittelladen fehlt	1	,1	,1	94,4
man für spezielle Dinge dort fahren muss	1	,1	,1	94,5
man muss immer mit PKW fahren	1	,1	,1	94,7
Mehrzahl nur mit PKW erreichbar	1	,1	,1	94,8
Metzger, Aldi, DM/Rossmann fehlen	1	,1	,1	94,9
mir ein Bäcker fehlt	1	,1	,1	95,1
nein, wenn nicht mehr fahrtüchtig	1	,1	,1	95,2
nicht in der Nähe	1	,1	,1	95,4
nicht mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar	1	,1	,1	95,5
nicht vorhanden	1	,1	,1	95,7
nicht vorhanden (bezogen auf Ort)	2	,3	,3	96,0
nichts im Ort	1	,1	,1	96,1
nichts im Ort ist	1	,1	,1	96,2
nur mit PKW erreichbar	3	,4	,4	96,7
nur Norma	1	,1	,1	96,8
o.g. Einrichtungen nur in Stadt zu finden wären!	1	,1	,1	97,0
Reparaturgegenstände nicht erhältlich z.B. Schrauben, Draht, kleinere Werkzeuge, Elektroartikel, Hausinstallation (Kunnala fehlt)	1	,1	,1	97,1
siehe oben	2	,3	,3	97,4
sind 90% nur mit Auto erreichbar	1	,1	,1	97,5
sollen näher vor Ort sein	1	,1	,1	97,7
sollte alles zentraler sein	1	,1	,1	97,8
Supermarkt fehlt	1	,1	,1	98,0
Supermarkt hat schlechte Qualität	1	,1	,1	98,1
teilweise zu weit entfernt	1	,1	,1	98,3
vor Ort keine Versorgung z.B. Bäckerwagen oder Metzger (Gaststätte)	1	,1	,1	98,4
Weilersbach ist absolut unattraktiv	1	,1	,1	98,6
wir immer ein Auto brauchen	1	,1	,1	98,7
wir keinen Dorfladen haben!!	1	,1	,1	98,8
zu Fuß nichts zu erreichen	1	,1	,1	99,0

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
zu teuer, wenig Auswahl, Lidl wäre super	1	,1	,1	99,1
zu weit weg	3	,4	,4	99,6
zu wenig	1	,1	,1	99,7
zu wenig regionales vom Bauern --> Kein Bioladen in Kirchehrenbach	1	,1	,1	99,9
zu wenige in unmittelbarer Nähe	1	,1	,1	100,0
Gesamt	693	100,0	100,0	

2.2.4 Zufriedenheit mit dem Angebot an Einrichtungen der medizinischen Versorgung in der Nähe

Sind Sie mit dem Angebot an Einrichtungen der medizinischen Versorgung in Ihrer Nähe zufrieden?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	nein	120	17,3	18,8
	ja	520	75,0	81,3
	Gesamt	640	92,4	100,0
Fehlend	darüber habe ich (noch) nicht nachgedacht	33	4,8	
	System	20	2,9	
	Gesamt	53	7,6	
Gesamt	693	100,0		

Wenn nein, warum nicht?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig		579	83,5	83,5
	1 Hausarzt zu wenig	1	,1	83,7
	2 der Arzt wurde vor 2 Jahren abgezogen	1	,1	83,8
	2. Allgemeinarztpraxis fehlt	1	,1	84,0
	2. Ärztl. Praxis	1	,1	84,1
	aber keine Busverbindung nach Effeltrich zum Arzt	1	,1	84,3
	Apotheke EBS, FO oder Kirchehrenbach	1	,1	84,4
	Apotheke fehlt	4	,6	85,0
	Apotheke fehlt in W'bach	1	,1	85,1
	Apotheke in Weilersbach fehlt!	1	,1	85,3
	Apotheke, direkte Ärzte fehlen	1	,1	85,4
	Arzt 8km, Zahnarzt 6km	1	,1	85,6
	Arzt fehlt	1	,1	85,7
	Arzt im Dorf notwendig	1	,1	85,9
	Arzt vor Ort schlecht ausgestattet	1	,1	86,0
	Ärzte bzw. Ärzteanzahl	1	,1	86,1
	Augen- und Kinderärzte fehlen	1	,1	86,3
	Augen/HNO fehlt	1	,1	86,4
	Augenarzt fehlt	2	,3	86,7

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Augenarzt/Arzt nimmt keine Patienten mehr an	1	,1	,1	86,9
Auto für Augen- und Kinderarzt benötigt	1	,1	,1	87,0
bis auf Apotheke die fehlt	1	,1	,1	87,2
brauchen immer ein Auto	1	,1	,1	87,3
braucht immer ein Auto	1	,1	,1	87,4
da geringe Hausarzt-Dichte - > Lange Wartezeiten	1	,1	,1	87,6
die Praxen teilweise keine neuen Patienten aufnehmen	1	,1	,1	87,7
ein Arzt schon hier war	1	,1	,1	87,9
ein Hausarzt fehlt	1	,1	,1	88,0
ein weiterer Arzt wäre gut	1	,1	,1	88,2
ein weiterer Hausarzt wäre wünschenswert	1	,1	,1	88,3
eine Apotheke fehlt	2	,3	,3	88,6
eine Zweck-Hausarztpraxis wäre gut	1	,1	,1	88,7
es fehlt ein 2. Hausarzt	1	,1	,1	88,9
Es gibt keine.	1	,1	,1	89,0
Facharzt fehlt	1	,1	,1	89,2
Fachärzte fehlen	2	,3	,3	89,5
Fachärzte in FO/ERL/BA sind	1	,1	,1	89,6
Fachärzte nicht vor Ort sind	1	,1	,1	89,8
Fachärzte weit weg	1	,1	,1	89,9
Fachärzte zu wenig, zu lange Wartezeiten	1	,1	,1	90,0
fehlt eine Physiopraxis für alte Patienten	1	,1	,1	90,2
für Ältere nicht ausreichend	1	,1	,1	90,3
Hausarzt fehlt	1	,1	,1	90,5
Hausarzt konnte nicht in Kirchehrenbach bleiben	1	,1	,1	90,6
Hausarzt macht Hausbesuche (auch im Notfall)	1	,1	,1	90,8
Hausarzt überlaufen/Zahnarzt nicht gut	1	,1	,1	90,9
Hausarzt und Neurologe zu weit weg	1	,1	,1	91,1
Hausarzt unter Umständen Hausbesuche im Notfall vornimmt	1	,1	,1	91,2
Hausarzt, Apotheke nur mit Auto	1	,1	,1	91,3
immer ein Fahrdienst benötigt	1	,1	,1	91,5
ist zu weit entfernt	1	,1	,1	91,6
kann nur mit Auto erreicht werden	1	,1	,1	91,8
kein 2.Arzt in Kirchehrenbach	1	,1	,1	91,9
kein Arzt hier ist!	1	,1	,1	92,1
kein Arzt im Ort	1	,1	,1	92,2
kein Hausarzt	1	,1	,1	92,4
kein Tierarzt, kein Kinderarzt	1	,1	,1	92,5

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
keine Apotheke in der Nähe	1	,1	,1	92,6
keine Fachärzte	2	,3	,3	92,9
keine in der Nähe	1	,1	,1	93,1
keine Krankengymnastik und Arzt	1	,1	,1	93,2
Kinderarzt erst in Forchheim	1	,1	,1	93,4
Kinderarzt/Hautarzt in der Nähe wäre gut	1	,1	,1	93,5
man braucht ein Auto	1	,1	,1	93,7
mehr Fachärzte	1	,1	,1	93,8
Mehrzahl nur mit PKW erreichbar	1	,1	,1	93,9
mit zunehmendem Alter wird man nicht gesünder	1	,1	,1	94,1
nicht mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar	1	,1	,1	94,2
nicht vorhanden	1	,1	,1	94,4
nichts im Ort ist	1	,1	,1	94,5
nichts in unmittelbarer Nähe	1	,1	,1	94,7
noch mobil	1	,1	,1	94,8
nur 1 Hausarzt im Ort ist	1	,1	,1	94,9
nur ein Allgemeinarzt am Ort	1	,1	,1	95,1
nur ein Allgemeinarzt, keine Fachärzte	1	,1	,1	95,2
nur ein Arzt im Ort	1	,1	,1	95,4
nur mit PKW erreichbar	4	,6	,6	96,0
nur noch 1 Arzt	1	,1	,1	96,1
nur solange man selber Auto fahren kann ist es ok	1	,1	,1	96,2
nutze aber die weiter weg	1	,1	,1	96,4
Physiotherapeut fehlt	1	,1	,1	96,5
prakt. Arzt fehlt	1	,1	,1	96,7
siehe oben	3	,4	,4	97,1
sind mit den Ärzten nicht zufrieden!	1	,1	,1	97,3
Überfüllte Praxen, halbes Jahr Wartezeiten + lange Wartezeiten trotz Termin oder keine Aufnahme von neuen Patienten	1	,1	,1	97,4
Urlaube nicht abgestimmt	1	,1	,1	97,5
weil doch zu weit weg	1	,1	,1	97,7
weil ich Hilfe brauche	1	,1	,1	97,8
weil kein Bus hinfährt, wenn ich mal älter werde	1	,1	,1	98,0
Weilersbach zu klein...	1	,1	,1	98,1
weiterer Hausarzt fehlt, physiotherap. Behandlung fehlt	1	,1	,1	98,3
wenn nicht mehr fahrtüchtig	1	,1	,1	98,4
wir brauchen eine Apotheke in Weilersbach	1	,1	,1	98,6
zu unkompetent	1	,1	,1	98,7
zu weit entfernt	1	,1	,1	98,8

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
zu weit weg	4	,6	,6	99,4
zu wenig	1	,1	,1	99,6
zu wenig Ärzte	1	,1	,1	99,7
zu wenige	1	,1	,1	99,9
zusätzlicher Allgemeinarzt	1	,1	,1	100,0
Gesamt	693	100,0	100,0	

2.2.5 Zufriedenheit mit dem ÖPNV-Angebot in der Nähe

Sind Sie mit dem ÖPNV-Angebot (Bus und Bahn) in Ihrer Nähe zufrieden?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	nein	205	29,6	40,9
	ja	296	42,7	59,1
	Gesamt	501	72,3	100,0
Fehlend	darüber habe ich (noch) nicht nachgedacht	158	22,8	
	System	34	4,9	
	Gesamt	192	27,7	
Gesamt	693	100,0		

Wenn nein, warum nicht?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
	498	71,9	71,9	71,9
1,5km entfernt	1	,1	,1	72,0
1km bis zur Haltestelle	1	,1	,1	72,2
1km zur Haltestelle	1	,1	,1	72,3
222 nach Forchheim zwischen 7:20 und 9:00 keine Verbindung, unzuverlässig, unregelmäßiger Fahrplan, nicht pendlerfreundlich	1	,1	,1	72,4
8:00 Bus fehlt nach FO	1	,1	,1	72,6
ab 23:00 keine Anbindung	1	,1	,1	72,7
Abfahrtszeiten von Bus und Bahn nahezu identisch, Halbstundentakt wäre wünschenswert	1	,1	,1	72,9
Abstand zwischen den Fahrten zu groß	1	,1	,1	73,0
Agilis unregelmäßig, unfreundlich	1	,1	,1	73,2
alles zu weit weg	1	,1	,1	73,3
am WE fährt selten ein Bus	1	,1	,1	73,4
am Wochenende fährt kein Bus; Anruftaxi funktioniert nicht	1	,1	,1	73,6
Anbindung ans "Hinterland" wesentlich schlechter als FO/Ebs --> Barrierefreiheit Zug?!	1	,1	,1	73,7
Anbindung nach EBS schlecht	1	,1	,1	73,9
Anbindung nach ERL/NBG könnte für Berufstätige besser sein	1	,1	,1	74,0

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Anbindung tagsüber ungenügend	1	,1	,1	74,2
Anschlusszüge in Forchheim --> lange Wartezeiten	1	,1	,1	74,3
Bahn müsste in 1/2h-Takt fahren, Bus regelmäßiger	1	,1	,1	74,5
Bahn zu weit entfernt, spät abends kein Zugverkehr, z.B. nach Theaterbesuch; Bus, Fahrplan viel zu dünn	1	,1	,1	74,6
befindet sich ca. 15km weiter weg	1	,1	,1	74,7
bei uns fährt kein Bus	1	,1	,1	74,9
Brauche ein Auto zur Arbeit	1	,1	,1	75,0
Bus + Zug fahren stündlich zur gleichen Zeit, letzte Fahrt sehr früh!	1	,1	,1	75,2
Bus = Tour de Franken	1	,1	,1	75,3
Bus fährt nicht in das Dorf hoch, Kinder müssen deshalb auf der Fahrbahn laufen, was sehr gefährlich in der dunklen Jahreszeit ist. Bus hält öfters nicht an der Haltestelle und ... (Rest abgeschnitten)	1	,1	,1	75,5
Bus fährt nicht oft genug, keine Direktverbindung	1	,1	,1	75,6
Bus fährt zu selten	2	,3	,3	75,9
Bus ist sinnvoller, da kürzere Abfahrtsintervalle möglich wären! Zug kostet mehr !? - Gesamt-	1	,1	,1	76,0
Bus sollte öfters fahren	1	,1	,1	76,2
Bus von/nach FO wäre im 30-min-Takt besser (va. zu Berufszeiten)	1	,1	,1	76,3
Bushaltestelle B470	1	,1	,1	76,5
Bushaltestelle ca. 1km entfernt ist (oder etwas mehr)	1	,1	,1	76,6
Bushaltestelle nur in Mitte angeboten wird. wir wohnen aber Dorfausgang oben	1	,1	,1	76,8
Busse fahren zu komischen Zeiten und nicht früh genug	1	,1	,1	76,9
Busse fahren zu selten	1	,1	,1	77,1
Busse in gewisse Richtungen zu wenig, gar nicht fahren	1	,1	,1	77,2
Busverbindung in Weilersbach bescheiden nach Oberweilersbach, Buslinie unzureichend durch alle Weilersbacher Ortsteile führt	1	,1	,1	77,3
Busverbindung ist zu schlecht und nach Kirchenbach zum Bahnhof	1	,1	,1	77,5

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
kommt man ohne Auto überhaupt nicht				
Busverbindung schlecht	1	,1	,1	77,6
der Bus in den Ferien nicht so oft fährt	1	,1	,1	77,8
der Bus sollte regelmäßiger fahren auch nach 16:00; Busse fahren am Samstag nur bis 14:00; Busse fahren am Sonntag gar nicht; wenn die Busse auch am Wochenende fahren würden, könnte vielleicht auch das Verkehrschaos durch den Ort vermieden werden, welche	1	,1	,1	77,9
der Stundentakt ist nicht ausreichend, es sollte mindestens halbstündig eine Verbindung nach FO oder EBS möglich sein	1	,1	,1	78,1
die Haltestellen zu weit weg sind	1	,1	,1	78,2
die Taktung ist zu groß. Es braucht kürzere Abstände der Fahrzeiten, und zu teuer. Ermäßigung für Familien mit Kindern, Senioren, Studenten...	1	,1	,1	78,4
die Taktung nicht zufriedenstellend ist	1	,1	,1	78,5
direktere Taktung und Fahrten auch abends länger fehlen	1	,1	,1	78,6
Entfernung zur Haltestelle zu weit	1	,1	,1	78,8
fahren zu selten	1	,1	,1	78,9
Fahren zu selten! Deshalb brauch wir immer alle Autos	1	,1	,1	79,1
fährt nicht oft genug	1	,1	,1	79,2
fährt zu selten	1	,1	,1	79,4
fährt zu selten und ist zu teuer	1	,1	,1	79,5
Fährt zu selten, dauert zu lange (3x länger für Weg zur Arbeit)	1	,1	,1	79,7
Fahrtzeiten	1	,1	,1	79,8
Frequenz der Busfahrten zu gering; sinnvoll wäre: stündliche Anfahrten (1-2h)	1	,1	,1	79,9
für ältere zu weit entfernt, noch fahre ich Auto, aber zum gehen zu weit!	1	,1	,1	80,1
Für Jugendliche sollte der Bus am Wochenende später zurückfahren z.B. 23:20	1	,1	,1	80,2
Fußweg zu lang, Takt zu groß	1	,1	,1	80,4

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
gehbehindert	1	,1	,1	80,5
gerade zur Berufspendler-/Schulzeit der Bustakt absolut ungenügend ist WBG-FO 7-21Uhr und dann erst wieder 9-03 Uhr	1	,1	,1	80,7
geringes Angebot	1	,1	,1	80,8
gibt es nicht	2	,3	,3	81,1
Halbstundentakt in der Hauptverkehrszeit (per Zug) wäre angenehmer (Bus braucht zu lange)	1	,1	,1	81,2
hält nur an B470	1	,1	,1	81,4
Haltestelle nicht vorhanden	1	,1	,1	81,5
Haltestelle weitweg	1	,1	,1	81,7
Haltestelle zu weit weg, Verbindungen zu wenig	1	,1	,1	81,8
Haltestellen zu weit	1	,1	,1	82,0
häufigere Verbindungen wären schön	1	,1	,1	82,1
höhere Taktung	1	,1	,1	82,3
höhere Taktung Bus + Bahn	1	,1	,1	82,4
kaum Angebot des ÖPNV	1	,1	,1	82,5
kaum Verbindungen	1	,1	,1	82,7
kein Angebot Sa/So	1	,1	,1	82,8
kein Anschluß	1	,1	,1	83,0
kein Bahnanschluß vorhanden; Bus: engere Taktfrequenzen erwünscht	1	,1	,1	83,1
kein Bus nach EBS	1	,1	,1	83,3
keine Anbindung	4	,6	,6	83,8
keine ausreichende Taktung	1	,1	,1	84,0
keine Bahn und nur Schulbus	1	,1	,1	84,1
keine Bahnanbindung, Busangebot äußerst beschränkt (v.a. am Abend/spät Abend)	1	,1	,1	84,3
keine Bushaltestelle Richtung Leutenbach/Kirchehrenbach	1	,1	,1	84,4
keine Busse am sehr frühen Morgen (5 Uhr)	1	,1	,1	84,6
keine Busse in der Siedlung!	1	,1	,1	84,7
keine Busverbindung nach Effeltrich um z.B. nach Erlangen zu fahren (mit dem Bus)	1	,1	,1	84,8
keine gute Anbindung an die Bahn in Kirchehrenbach. zu wenig Busverbindungen nach Forchheim	1	,1	,1	85,0
keine regelmäßigen Fahrzeiten	1	,1	,1	85,1
keine späten Verbindungen nach Kirchehrenbach	1	,1	,1	85,3
keine Verbindung	1	,1	,1	85,4

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
keine Verbindung zu 8:00 und 9:00 Richtung Forchheim. Wie kommt man zur Arbeit mit schulpflichtigem Kind?	1	,1	,1	85,6
keinen direkten Zugang	1	,1	,1	85,7
kommt nur ein paar mal am Tag	1	,1	,1	85,9
kurzer Takt z.B. Richtung Forchheim	1	,1	,1	86,0
Lücke zur Mittagszeit zu groß	1	,1	,1	86,1
man mehrmals umsteigen müsste, um bspw. zur Arbeit zu kommen	1	,1	,1	86,3
man muss Berg herunterlaufen	1	,1	,1	86,4
nicht existent	1	,1	,1	86,6
nicht flexibel genug und schlechte Taktung	1	,1	,1	86,7
nicht öfters fährt	1	,1	,1	86,9
nicht vorhanden	2	,3	,3	87,2
nicht vorhanden außer Schulbus	1	,1	,1	87,3
nichts vorhanden	1	,1	,1	87,4
nur 2x täglich	1	,1	,1	87,6
nur für Schüler geeignet	1	,1	,1	87,7
nur große Ziele erreichbar, andere Dörfer, z.B. Ortspitz benötigen eine lange Fahrtzeit	1	,1	,1	87,9
nvr BVS kht~w M~ nw	1	,1	,1	88,0
öftere Taktung	1	,1	,1	88,2
reicht nicht aus	1	,1	,1	88,3
Reifenberg - schlechte Anbindung, keine Haltestelle	1	,1	,1	88,5
Reifenberg! Lage!	1	,1	,1	88,6
schlechte Anbindung	2	,3	,3	88,9
schlechte Anbindung/Taktung	1	,1	,1	89,0
schlechte Bustaktung; Bahnhof zu weit weg	1	,1	,1	89,2
schlechte Info, schlechte Taktung	1	,1	,1	89,3
schlechte Taktung	1	,1	,1	89,5
schlechte Taktung, bzw. nicht im Fahrplan	1	,1	,1	89,6
schlechte Verbindung	2	,3	,3	89,9
schlechte Verbindungen	1	,1	,1	90,0
schlechte Verbindungen, schlechte Anschlussverbindungen, keine Direktverbindung im Nachbarortschaft (Lautenbach/Wiesentau)	1	,1	,1	90,2
Schulbus Verspätung	1	,1	,1	90,3
sehr dünn bestückt!	1	,1	,1	90,5
sollte 30 minütig fahren	1	,1	,1	90,6
Sonntag kein Busverkehr	2	,3	,3	90,9

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
sonst könnten wir es nutzen!!	1	,1	,1	91,1
spärlich	1	,1	,1	91,2
spätere Ankunfts- & Abfahrtszeiten gewünscht	1	,1	,1	91,3
Stundentakt des Zuges ist für mich als Pendler zu wenig!	1	,1	,1	91,5
Takt müsste besser sein	1	,1	,1	91,6
Takt zu gering, öfter soll die Bahn kommen	1	,1	,1	91,8
Takt zu gering, zu teuer	1	,1	,1	91,9
Takt zu groß	1	,1	,1	92,1
Taktfrequenz der bahn zu klein	1	,1	,1	92,2
Taktung	1	,1	,1	92,4
Taktung nach FO zu schlecht	1	,1	,1	92,5
Taktung und Verbindung	1	,1	,1	92,6
Taktung zu weit	1	,1	,1	92,8
Taktung, Streckenführung, zu lange Wartezeit ZOB FO, wenn Bahn ankommt	1	,1	,1	92,9
teils	1	,1	,1	93,1
teuer und zeitaufwendig	1	,1	,1	93,2
teuer, langsam, dreckig, zu wenig Fahrangebote, schlechte Verbindung, Verspätung (Bahn)	1	,1	,1	93,4
ungünstige Verbindungen	1	,1	,1	93,5
unzureichender Takt v.a. Bahnhof Forchheim	1	,1	,1	93,7
Verbindungen zu wenig sind	1	,1	,1	93,8
viel zu teuer!	1	,1	,1	93,9
viele Verbindungen fehlen	1	,1	,1	94,1
weiter Weg zu den Haltestellen	1	,1	,1	94,2
welches Angebot?	1	,1	,1	94,4
wenn Verspätungen sind, muß man länger auf den Anschluß warten	1	,1	,1	94,5
Zeiten zu weit auseinander	1	,1	,1	94,7
Zeiten zu wenig	1	,1	,1	94,8
Zeitplan	1	,1	,1	94,9
zu lange Taktung, schlechte Verbindungen in kleinen, nahen Ortschaften, Preise zu hoch	1	,1	,1	95,1
zu schlechte Bus-Bahn-Verbindungen zur Arbeitsstelle	1	,1	,1	95,2
zu selten	3	,4	,4	95,7
zu teuer	3	,4	,4	96,1
zu teuer, zu kurzer Takt	1	,1	,1	96,2
zu teuer/zu kompliziert, fährt dann nicht wenn es gebraucht wird	1	,1	,1	96,4
zu unregelmäßig	1	,1	,1	96,5
zu unregelmäßig, zu selten, zu zeitig am Abend beendet	1	,1	,1	96,7

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
zu viele Busse	1	,1	,1	96,8
zu weit weg	1	,1	,1	97,0
zu weit weg, zu teuer	1	,1	,1	97,1
zu wenig	3	,4	,4	97,5
zu wenig Angebot (Gemeinde- oder Seniorenbus wäre super!)	1	,1	,1	97,7
zu wenig Bushaltestellen	1	,1	,1	97,8
zu wenig Busse	2	,3	,3	98,1
zu wenig Busse, zu unüberlegt, es müsste andere, überlegtere Konzepte geben --> niedrige Preise, flexibler z.Zeit fahren nur Geisterbusse	1	,1	,1	98,3
zu wenig Einsatz des ÖPNV, v.a. am Wochenende	1	,1	,1	98,4
zu wenig Fahrten	1	,1	,1	98,6
zu wenig Frequenz	1	,1	,1	98,7
zu wenig Haltestellen	1	,1	,1	98,8
zu wenig Verbindungen	2	,3	,3	99,1
zu wenig Verbindungen v.a. Abends und an Wochenenden	1	,1	,1	99,3
zu wenig Verbindungen, kann man Vergessen!	1	,1	,1	99,4
zu wenige Verbindungen	3	,4	,4	99,9
zwischen 8 und 10 nichts fährt	1	,1	,1	100,0
Gesamt	693	100,0	100,0	

2.2.6 Beurteilung der Angebote bzw. Dienstleistungen

Bitte beurteilen Sie untenstehende Angebote bzw. Dienstleistungen bei Ihnen vor Ort.

2.2.6.1 Information, Beratung und Begleitung

	nein, gibt es nicht, halte ich auch nicht für nötig		nein, gibt es nicht, sollte es aber geben		ja, gibt es, könnte aber besser sein		ja, gibt es und ist zufriedenstellend		Gesamt	
Informations- und Beratungsangebote zu spezifischen Themen	164	28,6%	237	41,3%	98	17,1%	75	13,1%	574	100,0%
digitale Informationsmöglichkeiten	59	10,3%	146	25,4%	253	44,1%	116	20,2%	574	100,0%
Begleitung und Unterstützung in besonderen Lebenslagen	85	15,7%	270	49,9%	112	20,7%	74	13,7%	541	100,0%
Beratung für Pflegebedürftige und Angehörige	76	14,5%	229	43,8%	129	24,7%	89	17,0%	523	100,0%

2.2.6.2 Begegnung und Freizeit

	nein, gibt es nicht, halte ich auch nicht für nötig		nein, gibt es nicht, sollte es aber geben		ja, gibt es, könnte aber besser sein		ja, gibt es und ist zufriedenstellend		Gesamt	
Treffpunkte der Begegnung für Jugendliche	28	5,0%	278	49,4%	203	36,1%	54	9,6%	563	100,0%
Treffpunkte der Begegnung für Senioren	24	4,2%	139	24,2%	221	38,4%	191	33,2%	575	100,0%
Treffpunkte der Begegnung für Familien	86	15,7%	286	52,1%	112	20,4%	65	11,8%	549	100,0%
präventive Angebote	59	10,2%	204	35,2%	210	36,2%	107	18,4%	580	100,0%
Freizeitangebote	72	11,7%	124	20,1%	252	40,9%	168	27,3%	616	100,0%

2.2.6.3 Wohnen und Dienstleistungen

	nein, gibt es nicht, halte ich auch nicht für nötig		nein, gibt es nicht, sollte es aber geben		ja, gibt es, könnte aber besser sein		ja, gibt es und ist zufriedenstellend		Gesamt	
Unterstützung im Alltag: hauswirtschaftliche Hilfen	80	14,8%	253	46,9%	133	24,6%	74	13,7%	540	100,0%
Unterstützungsleistungen rund ums Haus	78	14,6%	268	50,2%	110	20,6%	78	14,6%	534	100,0%
Betreuungsangebote für Minderjährige	75	14,8%	163	32,1%	141	27,8%	129	25,4%	508	100,0%
Betreuungsangebote für Senioren	46	8,7%	310	58,7%	104	19,7%	68	12,9%	528	100,0%
Betreuungsangebote für Behinderte	55	11,4%	282	58,5%	68	14,1%	77	16,0%	482	100,0%
Essen auf Rädern, gemeinsamer Mittagstisch	69	13,7%	250	49,5%	113	22,4%	73	14,5%	505	100,0%
Pflegeheimplätze	99	18,0%	397	72,2%	45	8,2%	9	1,6%	550	100,0%
ambulante Pflegedienste	28	5,4%	161	31,1%	164	31,7%	164	31,7%	517	100,0%
Tagespflege	54	10,5%	348	68,0%	69	13,5%	41	8,0%	512	100,0%
Nachtpflege	87	18,0%	347	71,8%	41	8,5%	8	1,7%	483	100,0%
Kurzzeitpflege	80	16,3%	337	68,5%	49	10,0%	26	5,3%	492	100,0%
alltagspraktische Hilfen	30	5,9%	224	43,9%	149	29,2%	107	21,0%	510	100,0%
Entlastungsangebote für pflegende Angehörige	43	8,9%	349	72,1%	77	15,9%	15	3,1%	484	100,0%
Unterstützung im Alltag: Demenzhilfe	47	10,1%	361	77,5%	49	10,5%	9	1,9%	466	100,0%
angepasster Wohnraum	77	16,3%	365	77,2%	23	4,9%	8	1,7%	473	100,0%

2.2.7 Zufriedenheit mit der Auswahl und Qualität der Angebote

Sind Sie mit der Auswahl und Qualität der Angebote zufrieden?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	nein	153	22,1	57,3	57,3
	ja	114	16,5	42,7	100,0
	Gesamt	267	38,5	100,0	
Fehlend	darüber habe ich (noch) nicht nachgedacht	303	43,7		
	System	123	17,7		
	Gesamt	426	61,5		
Gesamt		693	100,0		

Nein, weil:

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig		562	81,1	81,1	81,1
	"Seniorenheim" mit unterschiedlichen Betreuungsmodellen fehlt	1	,1	,1	81,2
	?	2	,3	,3	81,5
	alles außerhalb des Ortes angeboten wird	1	,1	,1	81,7
	alternative Wohnformen für Senioren, Tagespflege, Entlastungsangebote für Angehörige fehlen!	1	,1	,1	81,8
	altersnotwendige Angebote fehlen	1	,1	,1	82,0
	Angebot für Senioren fehlt weitgehend	1	,1	,1	82,1
	Angebote für Jugend, Senioren nicht ausreichend	1	,1	,1	82,3
	Angebote zu wenig/oder weiter entfernt	1	,1	,1	82,4
	Bäcker/kleiner Supermarkt in Fußnähe fehlt bzw. musste schließen (Oberweilersbach)	1	,1	,1	82,5
	Bürgerhaus in Reifenberg	1	,1	,1	82,7
	das Angebot sehr gering ist	1	,1	,1	82,8
	derzeit kein Bedarf, Infos darüber aber auch fehlen	1	,1	,1	83,0
	die Aufklärung im Alter fehlt	1	,1	,1	83,1
	die Senioren sollten umsonst Bus fahren können, um in die Stadt zu können ohne ihr Leben und das Leben anderer zu gefährden (Autofahren)	1	,1	,1	83,3
	eine Tagespflege oder Senioreneinrichtung fehlen	1	,1	,1	83,4
	es an allen fehlt	1	,1	,1	83,5
	es einfach zu wenig Möglichkeiten sind	1	,1	,1	83,7
	es fehlen Versorgung/ Betreuung von Senioren -	1	,1	,1	83,8

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
genauso wichtig wie eine Kita => Überalterung unserer Gesellschaft!				
es fehlt Direktvermarkter für Obst/Gemüse	1	,1	,1	84,0
es gibt in Kirchehrenbach keine Pflegeeinrichtungen!!	1	,1	,1	84,1
es gibt sie nicht, oder?	1	,1	,1	84,3
es gibt sie teilweise nicht	1	,1	,1	84,4
es insg. gesehen zu wenig Angebote für Hilfsbedürftige + Senioren gibt, zu wenig Bushaltestellen und es fehlt eine Verbindung an mehreren Stellen im Ort zum Einkaufen oder Arzt/Apotheke	1	,1	,1	84,6
Es kann nicht in jedem Ort jedes Angebot bereitgestellt werden	1	,1	,1	84,7
es keine Angebote gibt	1	,1	,1	84,8
es keine gibt	1	,1	,1	85,0
es keine Perspektive für Senioren gibt (ohne Familienunterstützung) altersgerecht in der Gemeinde wohnen zu können	1	,1	,1	85,1
es keine Räume/Angebote für alle Generationen gibt	1	,1	,1	85,3
es keinen sozialen Zusammenhalt gibt	1	,1	,1	85,4
es muss noch viel gemacht werden	1	,1	,1	85,6
es nicht vorhanden ist	1	,1	,1	85,7
es nichts gibt	1	,1	,1	85,9
es noch keine Pflege/Wohneinrichtung in Weilersbach gibt. Dringend Ortsgebunden. nicht in Kirchehrenbach zentral!!!	1	,1	,1	86,0
es noch zu wenig altersgerechte Möglichkeiten gibt	1	,1	,1	86,1
es zu wenig für Senioren gibt	1	,1	,1	86,3
fehlende Tagespflege	1	,1	,1	86,4
fehlende Unterhaltung, Betreuung, Gemeinschaft untertags	1	,1	,1	86,6
für die Altersgruppe 65 + wenig getan/gesorgt wird	1	,1	,1	86,7
Für Jugendliche und Senioren könnte mehr angeboten werden	1	,1	,1	86,9
für Jugendliche und Senioren müsste es mehr Angebote geben	1	,1	,1	87,0
für Senioren zu wenig	1	,1	,1	87,2

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
für Senioren zu wenig gemacht (geboten) wird, ebenso für Jugendliche	1	,1	,1	87,3
Gerade für ältere Menschen ist es extrem schwer, nicht alle können das Internet nutzen!	1	,1	,1	87,4
geringer Behindertenbezug	1	,1	,1	87,6
gibt es kaum in Leutenbach	1	,1	,1	87,7
gibt nichts	1	,1	,1	87,9
gibt zu wenig	1	,1	,1	88,0
Größtenteils nicht vorhanden	1	,1	,1	88,2
hatte noch keinen Fall	1	,1	,1	88,3
hatten noch keinen Fall	1	,1	,1	88,5
Ich weiß darüber nicht ausreichend Bescheid weil ich ein selbstständiges Leben führe!	1	,1	,1	88,6
im Augenblick noch nicht relevant/nicht pflegebedürftig	1	,1	,1	88,7
im großen & Ganzen in Ordnung, allerdings stellenweise verbesserungswürdig (siehe oben)	1	,1	,1	88,9
in jeder Hinsicht zu wenig vorhanden sind!	1	,1	,1	89,0
In Leutenbach gibts davon nix	1	,1	,1	89,2
ist aber in P. nicht realisierbar	1	,1	,1	89,3
ist nicht für uns relevant	1	,1	,1	89,5
kann ich nicht zufrieden sein, da es solche Angebote nicht gibt	1	,1	,1	89,6
kaum Angebote	1	,1	,1	89,8
kaum Angebote vorhanden	1	,1	,1	89,9
keine Angebote vorhanden	1	,1	,1	90,0
keine Info, was überhaupt angeboten wird	1	,1	,1	90,2
keine Senioren- oder Pflegeheimplätze vorhanden	1	,1	,1	90,3
keine Treffpunkte für Jugend & Senioren	1	,1	,1	90,5
Kurzzeitpflege fehlt	1	,1	,1	90,6
kleines Dorf!	1	,1	,1	90,8
könnte besser sein	2	,3	,3	91,1
könnte mehr Werbung gemacht werden und detaillierte Info's zur Verfügung gestellt werden	1	,1	,1	91,2
könnten im Dorf selbst mehr sein	1	,1	,1	91,3
Kurzzeitpflege/Tagesbetreuung für Senioren, Öffnungszeiten Kindergarten verbessern	1	,1	,1	91,5

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Kurzzeitpflegeplätze fehlen	1	,1	,1	91,6
ländliche Struktur	1	,1	,1	91,8
man ist auf alles alleine gestellt	1	,1	,1	91,9
Mangel an freien Plätzen in Einrichtungen	1	,1	,1	92,1
mehr Treffpunkte => Gemeinschaft stärken	1	,1	,1	92,2
nicht durchdacht	1	,1	,1	92,4
nicht vorhanden	6	,9	,9	93,2
noch ausbauungsfähiger sein, sollte Schwerpunkt sein. Der Ansatz ist aber gut!!!	1	,1	,1	93,4
noch zu wenige Angebote	1	,1	,1	93,5
nun sehr viel zu tun ist für die Senioren und Behinderten	1	,1	,1	93,7
Plätze für Jugendliche nicht ordentlich betreut/sauber gemacht, gemäht werden	1	,1	,1	93,8
Senioren zunehmen werden (Alterspyramide)	1	,1	,1	93,9
Seniorenpflegeplätze im Ort fehlen	1	,1	,1	94,1
siehe Kreuze oben	1	,1	,1	94,2
siehe oben	5	,7	,7	94,9
siehe Wohnen und Dienstleistungen	1	,1	,1	95,1
Spielplätze könnten schöner gestaltet sein, keine Treffpunkte für Jugendliche, Knappheit an Krippenplätzen	1	,1	,1	95,2
Standort für Tagespflege sinnvoll	1	,1	,1	95,4
teils/teils	1	,1	,1	95,5
teilweise nicht vorhanden	2	,3	,3	95,8
Treffpunkt für Jugendliche, Familien fehlen; Seniorenheim/Tagespflege fehlt	1	,1	,1	96,0
viele Angebote nur in Forchheim bzw. direkt in Ebermannstadt, wenig in den kleineren Gemeinden selbst	1	,1	,1	96,1
viele Dienstleistungen bei uns nicht angeboten werden	1	,1	,1	96,2
vieles muss verbessert werden und neu gedacht, Leutenbach ist derzeit rück-schrittlich	1	,1	,1	96,4
vieles nicht angeboten wird!	1	,1	,1	96,5
vieles nur auf dem Papier vorhanden ist, der praktische Nutzen fehlt	1	,1	,1	96,7

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Was ist aus Pflegeheimplätzen in der Gemeinde geworden? Ein Projekt, das ungeeignet war ist gescheitert. Ist damit das Problem gelöst? Wann ist es wieder Tagespunkt?	1	,1	,1	96,8
Weilersbach hat dazu nichts	1	,1	,1	97,0
Weilersbach leider eher Negativbeispiel	1	,1	,1	97,1
Weilersbach sehr schlecht in allen Bereichen hier ist	1	,1	,1	97,3
welche Auswahl??	1	,1	,1	97,4
wenige Angebote	1	,1	,1	97,5
wenn man Pflegedienste braucht keinen findet	1	,1	,1	97,7
wir sie noch nicht in Anspruch genommen haben -> wir können sie nicht gut beurteilen	1	,1	,1	97,8
wird alles noch nicht benötigt	1	,1	,1	98,0
Wohnraum für Senioren und Familien fehlen!! seniorengerechte Wohnungen mit ambulanter Pflegeeinrichtung!!	1	,1	,1	98,1
zu wenig	2	,3	,3	98,4
zu wenig Angebote	5	,7	,7	99,1
zu wenig Angebote direkt in der Gemeinde	1	,1	,1	99,3
zu wenig Angebote für Jugendliche und Erwachsene, Cafe oder Bar, damit man auch mal abends weggehen kann, alternativ natürlich Ausbau der Busverbindung	1	,1	,1	99,4
zu wenig Angebote für Kinder	1	,1	,1	99,6
zu wenig Auswahl und zu teuer	1	,1	,1	99,7
zu wenig für Jugendliche und Senioren	1	,1	,1	99,9
zu wenige	1	,1	,1	100,0
Gesamt	693	100,0	100,0	

2.2.8 Bereiche, in denen Angebote und Dienstleistungen vor Ort fehlen

Gibt es Bereiche, in denen Angebote/Dienstleistungen vor Ort fehlen?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	nein	159	22,9	35,3	35,3
	ja	292	42,1	64,7	100,0
	Gesamt	451	65,1	100,0	
Fehlend	System	242	34,9		
Gesamt		693	100,0		

Bereiche, in denen Angebote fehlen: ja, und zwar

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig		423	61,0	61,0	61,0
	"Tante Emma Laden"	1	,1	,1	61,2
	2. Hausarzt	2	,3	,3	61,5
	alle	2	,3	,3	61,8
	alles	3	,4	,4	62,2
	alles fehlt	1	,1	,1	62,3
	alles Wichtige	1	,1	,1	62,5
	allgemein	2	,3	,3	62,8
	allgemeine Musikschulange- bote, nicht nur über Musik- verein (Blasinstrumente, Perkusion, Klavier, Streich- instrumente, Saiteninstru- mente etc)	1	,1	,1	62,9
	alltagspraktische Hilfen	1	,1	,1	63,1
	Altenheim!	1	,1	,1	63,2
	Altenpflege	1	,1	,1	63,3
	Altenpflege, Metzgerei	1	,1	,1	63,5
	Alter, Behinderte, Kranke	1	,1	,1	63,6
	Altersgerechter Wohnraum	1	,1	,1	63,8
	Altersheim	1	,1	,1	63,9
	an die Jugend wird zu wenig gedacht, ebenso an die mittlere Bevölkerung	1	,1	,1	64,1
	Angebot für Behördengänge zur Bewältigung des sog. "Beamtendeutsch"	1	,1	,1	64,2
	Angebote für den täglichen Bedarf	1	,1	,1	64,4
	Angebote für Jugendliche, mehr Alternativen für Pend- ler	1	,1	,1	64,5
	Angebote für Senioren	1	,1	,1	64,6
	Apotheke	1	,1	,1	64,8
	Apotheke in Weilersbach nötig! Kirchehrenbach hat 1 Arztpraxis + Apotheke; Wei- lersbach hat 1 Arztpraxis + keine Apotheke! 1 kleine	1	,1	,1	64,9

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Apotheke wäre bürgernah und zweckmäßig				
Apotheke, Metzger, Freizeitangebote ohne kirchlichen oder vereins. Hintergrund	1	,1	,1	65,1
Artikel des täglichen Bedarfs	1	,1	,1	65,2
Ärzte, Lebensmittelgeschäft, Bäcker	1	,1	,1	65,4
attraktives Sportangebot, mehr Gastronomie	1	,1	,1	65,5
Bäcker	2	,3	,3	65,8
Bäcker & kleiner Supermarkt in Fußnähe Oberweilersbach) schönerer, besserer, neuerer Spielplatz (Sportplatz Weilersbach)	1	,1	,1	65,9
Bäcker, Cafe, Pizzeria, Jugendtreff	1	,1	,1	66,1
Bäcker, Lebensmittel Verkaufsstelle	1	,1	,1	66,2
Bäcker, Metzger, Bank, Busverbindung	1	,1	,1	66,4
Bäcker, Supermarkt	1	,1	,1	66,5
Bäcker, Supermarkt/Discounter, Kaffee	1	,1	,1	66,7
Begegnungsstätte für Jugendliche, Hilfsarbeiten im Garten und kleinere Reparaturen	1	,1	,1	66,8
Begegnungsstätten, betreutes Wohnen	1	,1	,1	67,0
Beratung bzw. Ausfüllhilfen für Ämter z.B. Sozialamt	1	,1	,1	67,1
Beratung/Freizeitangebot für Kinder	1	,1	,1	67,2
bessere Busverbindung für Schüler, Kinder, Senioren	1	,1	,1	67,4
Betreutes Wohnen	1	,1	,1	67,5
Betreutes Wohnen, Pflegeplatz für ältere Menschen	1	,1	,1	67,7
Betreuung außerhalb der Gemeinde o.K. Allerdings Einbeziehung in den Alltag wünschenswert (z.B. Betreuungsangebote, Unterstützungsleistungen)	1	,1	,1	67,8
bezahlbarer Seniorenwohnraum	1	,1	,1	68,0
Bio- bzw. Regionale Produkte/Käse	1	,1	,1	68,1
Bushaltestelle Ortsende, Leutenbacher Str.	1	,1	,1	68,3
Busse zum Friedhof, Einkaufen, Metzger z.B. 2x am Tag	1	,1	,1	68,4

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Cafe, Bäcker in der Ortsmitte wie z.B. den Tegut vor einigen Jahren	1	,1	,1	68,5
Cafe/Bistro (mit Sitzgelegenheit außen) Bar/Kneipe	1	,1	,1	68,7
digitale Hilfestellung	1	,1	,1	68,8
Dorfladen - das in der Raiffeisenstr. ist keiner	1	,1	,1	69,0
Dorfladen	2	,3	,3	69,3
Dorfladen, Orte der Begegnungen	1	,1	,1	69,4
Dorfladen/Begegnungstätten für Jugendliche/Senioren/Dorfcafe	1	,1	,1	69,6
dringend! Versorgung- Lieferservice auf Rechnung	1	,1	,1	69,7
Drogeriemarkt	2	,3	,3	70,0
Drogeriemarkt fehlt und Lieferdienst für Lebensmittel	1	,1	,1	70,1
Drogeriemarkt, Apotheke	1	,1	,1	70,3
eigentlich viele, aber sind dann diese in Leutenbach realistisch?	1	,1	,1	70,4
ein Gemeindezentrum als Treffpunkt für Familien etc.	1	,1	,1	70,6
ein gut ausgebautes Fahrradwegenetz	1	,1	,1	70,7
ein Tagesstätte für ältere Leute, die z.B. tagsüber nur schwer oder keine Betreuung haben und grundsätzlich ein Altersheim o.ä.	1	,1	,1	70,9
eine Apotheke	1	,1	,1	71,0
eine Tagespflege oder Senioreneinrichtung fehlen	1	,1	,1	71,1
Einkauf	1	,1	,1	71,3
Einkaufen für Senioren	1	,1	,1	71,4
Einkaufen, Arztbesuche	1	,1	,1	71,6
Fahrdienste/Begleitung, Behördengänge	1	,1	,1	71,6
Einkaufsmöglichkeiten, Gastronomie, Bäcker, Metzger	1	,1	,1	71,7
Entlastungsangebote für Angehörige	1	,1	,1	71,9
Entlastungsangebote für pflegende Angehörige	1	,1	,1	72,0
es fehlt alles	1	,1	,1	72,2
es fehlt ein Koordinator für Jugendarbeit seitens der Gemeinde, es fehlen geeignete Räume für den Jugendtreff	1	,1	,1	72,3
es gibt sie nicht, oder?	1	,1	,1	72,4
es insgesamt gesehen zu wenig Angebote für Hilfsbedürftige + Senioren gibt, zu	1	,1	,1	72,6

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
wenig Bushaltestellen und es fehlt eine Verbindung an mehreren Stellen im Ort z. Einkaufen oder Arzt/Apotheke; zusätzlich zu wenig Verbindungen nach Kirchhellenbach an mehreren				
es wäre schön, wenn ältere Leute im Ort bleiben könnten z.B. bei Tagespflege!	1	,1	,1	72,7
Essenlieferservice	1	,1	,1	72,9
evtl. Lebensmittelmarkt	1	,1	,1	73,0
Fahrdienst für Gehbehinderte zum Senioren-Nachmittag	1	,1	,1	73,2
Fahrdienste, z.B. kleiner Gemeindebus	1	,1	,1	73,3
Fahrradladen, Laufverein, Sportverein	1	,1	,1	73,4
Fitness Studio, Sport außerhalb des Vereins (Fußball)	1	,1	,1	73,6
Frage verständlicher formulieren!	1	,1	,1	73,7
Freizeit, ÖPNV	1	,1	,1	73,9
Freizeitangebote, Treffpunkt für Jugendliche mit "Betreuung" passend zum Alter zusätzlich zu den Vereinen	1	,1	,1	74,0
Freizeitgestaltung für Kinder, Hundespielplatz	1	,1	,1	74,2
für Notfall wenn man schnell jemand braucht	1	,1	,1	74,3
für Senioren	1	,1	,1	74,5
für Senioren zu wenig gemacht (geboten) wird, ebenso für Jugendliche	1	,1	,1	74,6
Ganztagsschule und Ferienbetreuung (Hort)	1	,1	,1	74,7
Gastronomie in Reifenberg	1	,1	,1	74,9
Generationsübergreifende Treffs und gegenseitige Hilfsangebote --> z.B. Babysitten gegen Hilfe	1	,1	,1	75,0
generell	1	,1	,1	75,2
grundsätzliches	1	,1	,1	75,3
Grundstücke für junge Familien. Auf vielen Grundstücken ist kein Bauzwang, deshalb werden diese ewig gehortet	1	,1	,1	75,5
gut ausgebaute Spielplätze, Treffpunkt für Jugendliche	1	,1	,1	75,6
Habe mich noch nicht informiert. Deshalb kann ich es nicht beurteilen	1	,1	,1	75,8
Haushaltshilfe	1	,1	,1	75,9
Hilfe beim Einkaufen	1	,1	,1	76,0

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Hilfe bzw. Angebote für Senioren und Angehörige	1	,1	,1	76,2
Hilfen für Senioren	1	,1	,1	76,3
Hundenspielwiese eingezäunt	1	,1	,1	76,5
Hundenspielwiese eingezäunt, Dogstation	1	,1	,1	76,6
Hvndewlße	1	,1	,1	76,8
ich brauche Hilfe zum Einkaufen fahre und gehe nur mit Rollator. darf nicht Autofahren weil Hemianopsie	1	,1	,1	76,9
im Seniorenbereich fehlt es an allen Ecken	1	,1	,1	77,1
in allen Pflegedienstleistungen gibt es nur außer Orts	1	,1	,1	77,2
ist nicht für uns relevant	1	,1	,1	77,3
Jugend & Senioren	1	,1	,1	77,5
Jugend + Senioren	1	,1	,1	77,6
Jugendarbeit	1	,1	,1	77,8
Jugendarbeit, Pflegeunterstützung	1	,1	,1	77,9
Jugendarbeit, unabhängig von Vereinen	1	,1	,1	78,1
Jugendclub o.ä.	1	,1	,1	78,2
Jugendliche (Skaterbahn), Lesenachmittage/-abende etc.	1	,1	,1	78,4
Jugendtreff	1	,1	,1	78,5
Jugendtreff sollte wieder eingeführt werden. Jugendhaus gibt es ja	1	,1	,1	78,6
Jugendtreff, Seniorenbetreuung	1	,1	,1	78,8
Jugendtreff, Treffpunkt für junge Leute	1	,1	,1	78,9
kann keine Angaben machen	1	,1	,1	79,1
keine Info, was überhaupt angeboten wird	1	,1	,1	79,2
keine Vergleichsmöglichkeit	1	,1	,1	79,4
Kind und zeitgemäße Spielplätze	1	,1	,1	79,5
Kinderbetreuung Ferien	1	,1	,1	79,7
Kinderspielplatz	1	,1	,1	79,8
Kleinreparaturdienst	1	,1	,1	79,9
Kontaktmöglichkeiten für Senioren, Unterbringungen auch ohne Pflegebedarf	1	,1	,1	80,1
Kultur	1	,1	,1	80,2
kulturelle	1	,1	,1	80,4
kurzfristige Fahrdienste -> zielgerichtet	1	,1	,1	80,5
Kurzzeit Tagespflege, Poststelle	1	,1	,1	80,7
Kurzzeitpflege/Tagesbetreuung für Senioren	1	,1	,1	80,8
Kurzzeitpflegeplätze	1	,1	,1	81,0

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Lebensmittel, Post	1	,1	,1	81,1
Lebensmittelgeschäft, Metzger	1	,1	,1	81,2
Lebensmittelgeschäft/Bankfiliale	1	,1	,1	81,4
Lebensmittelladen	1	,1	,1	81,5
Lebensmittelladen mit Backwaren	1	,1	,1	81,7
Lebensmittelversorgung	1	,1	,1	81,8
Lesen Sie den Fragebogen durch, dann wissen Sie es. Dann kann die Gemeinde handeln!	1	,1	,1	82,0
Literatur- und Kunstvorträge, Wanderung in die Natur mit Botanikkunde, Busreisen zur Kunst	1	,1	,1	82,1
Mehr Angebote für Kinder 0-10 Jahren	1	,1	,1	82,3
mehr Betreuung für Senioren und Behinderte	1	,1	,1	82,4
mehr Sportangebote	1	,1	,1	82,5
Mitfahrgemeinschaften	1	,1	,1	82,7
Nachbarschaftshilfe unabhängig von Corona (z.Bsp. Verein)	1	,1	,1	82,8
Nachbarschaftshilfe, Betreuung vor Ort für Kinder nicht vorhanden	1	,1	,1	83,0
noch sehr viel zu tun ist, für die Senioren und Behinderten!! und Jugendarbeit, besserer Kontakt für Kinder/Jugendliche im Ort; Angebote, die die Kinder weg vom PC-Spielen etc. holen!! Spielplätze !! Sportangebote für Jugendliche, nicht nur Fußball! sehr	1	,1	,1	83,3
offene Jugendarbeit/Seniorentreff	1	,1	,1	83,4
öffentliche Toilette am Dorfplatz und Walberlaparkplatz!	1	,1	,1	83,5
Ortsmittelpunkt	1	,1	,1	83,7
paar Cafe oder Pizzeria oder Bekleidungsgeschäfte	1	,1	,1	83,8
Pflege- (Plätze)	1	,1	,1	84,0
Pflege	3	,4	,4	84,4
Pflegeangebote	1	,1	,1	84,6
Pflegedienst und Behindertengerechte Wohnungen	1	,1	,1	84,7
Pflegedienste und Unterstützungsleistungen	1	,1	,1	84,8
Pflegedienste, Betreuung älterer Einwohner	1	,1	,1	85,0

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Pflegeeinrichtung für Senioren und pflegebedürftige Leute	1	,1	,1	85,1
Pflegeeinrichtungen	1	,1	,1	85,3
Pflegeheim	1	,1	,1	85,4
Pflegeheim, Betreutes Wohnen (Senioren)	1	,1	,1	85,6
Pflegeheimplätze, Fachärzte	1	,1	,1	85,7
Pflegeunterstützung für Senioren	1	,1	,1	85,9
Physio, Spezialärzte	1	,1	,1	86,0
Physiotherapeuten, Hallenbad	1	,1	,1	86,1
Physiotherapie	1	,1	,1	86,3
Post, Bank, Lebensmittel, Backwaren	1	,1	,1	86,4
Praxis für Physiotherapie und Krankengymnastik	1	,1	,1	86,6
Randgruppen werden nicht akzeptiert, es gibt nichts für psychisch kranke oder drogensüchtige oder Nazis	1	,1	,1	86,7
Sauna	1	,1	,1	86,9
schnelles Internet (z.B. Glasfaser für alle Haushalte)	1	,1	,1	87,0
Schwimmbad	1	,1	,1	87,2
Senioren	1	,1	,1	87,3
Seniorenbetreuung	1	,1	,1	87,4
Seniorenheim - Betreutes Wohnen (heim)	1	,1	,1	87,6
Seniorenheim	1	,1	,1	87,7
Seniorenheim Tagespflege aber unbedingt vor Ort in Weilersbach nicht zentral	1	,1	,1	87,9
Seniorenpflegplätze im Ort fehlen	1	,1	,1	88,0
Seniorentagesstätte ala "Kita"	1	,1	,1	88,2
Seniorentagesstätte Betreutes Wohnen	1	,1	,1	88,3
Seniorenwohnheim - oder ähnlich	1	,1	,1	88,5
Seniorenwohnungen	1	,1	,1	88,6
siehe angekreuzte Spalten und DORFLADEN!!!	1	,1	,1	88,7
siehe Aufzählung	1	,1	,1	88,9
siehe Frage 2.5.	1	,1	,1	89,0
siehe links	1	,1	,1	89,2
siehe oben	21	3,0	3,0	92,2
siehe Oben	1	,1	,1	92,4
siehe oben (2.5.)	1	,1	,1	92,5
siehe Tabellen Seite 4/5 oben	1	,1	,1	92,6
siehe vorherige Auflistung	1	,1	,1	92,8
siehe Wohnen und Dienstleistungen	1	,1	,1	92,9
Spielplatz, Senioren-Angebote, Sport-Angebote	1	,1	,1	93,1

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Sport für Senioren	1	,1	,1	93,2
Sporthalle	1	,1	,1	93,4
Standort für Tagespflege sinnvoll	1	,1	,1	93,5
Tages- und Altenpflege (könnten wir haben, wollte die Gemeinde aber nicht) Haus in der Sankt Monte Strasse	1	,1	,1	93,7
Tagespflege	7	1,0	1,0	94,7
Tagespflege für Senioren	1	,1	,1	94,8
Tagespflege oder betreutes Wohnen	1	,1	,1	94,9
Tagespflege wäre sehr gut	1	,1	,1	95,1
Tagespflege z.B.	1	,1	,1	95,2
Tagespflege, Altersheim, Jugendangebote	1	,1	,1	95,4
Tagespflege, Betreutes Wohnen	1	,1	,1	95,5
Tagespflege//(Kurzzeitpflege) alltagspraktische Hilfen, Entlastungs- und Unterstützungsangebote, Treffpunkt für Seniorengemeinschaften (passender Raum) + Betreuer/wöchentlich oder "Plauderstübchen" oder zwangloses Treffen zum Kaffeetrinken!	1	,1	,1	95,7
Tagespflegeeinrichtung	1	,1	,1	95,8
Tagespflegeheime für Senioren kombiniert mit einer KITA wäre eine gute Ablenkung für Senioren.	1	,1	,1	96,0
Tagesstätte, Tagespflege	1	,1	,1	96,1
Transport zum Arzte , Stelle bei Problemen	1	,1	,1	96,2
Treffpunkt für Familien und Senioren fehlt	1	,1	,1	96,4
Unterstützung nach Unfall, Schlaganfall o.ä. z.B. Physiotherapie, Krankenpflegestation	1	,1	,1	96,5
Unterstützung von Kranken und Angebote für Jugendliche	1	,1	,1	96,7
Versorgung älterer Bewohner	1	,1	,1	96,8
VGN oder ähnliches	1	,1	,1	97,0
VHS-Kurse sind sehr wenig in Weilersbach	1	,1	,1	97,1
vielen nicht angeboten wird vor allem fehlen kulturelle Angebote	1	,1	,1	97,3
WC-öffentlich in Ortsmitte (Parkplatz) für Wanderer !!	1	,1	,1	97,5
Weilersbach leider eher Negativbeispiel, fast alles!	1	,1	,1	97,7

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
weis nicht	1	,1	,1	97,8
welche Auswahl??	1	,1	,1	98,0
wir sie noch nicht in Anspruch genommen haben --> wir können sie nicht gut beurteilen	1	,1	,1	98,1
Wo soll ich da anfangen!!!	1	,1	,1	98,3
Wohn-/Pflegeangebote für ältere Menschen (Pflegeheim, Betreutes Wohnen)	1	,1	,1	98,4
Wohnen & Dienstleistungen	1	,1	,1	98,6
Wohnen im Alter	1	,1	,1	98,7
Wohnen und Dienstleistungen	1	,1	,1	98,8
Wohnen und Dienstleistungen, Begegnung/Freizeit	1	,1	,1	99,0
Wohnraum für Senioren und Familien fehlen!! seniorengerechte Wohnungen mit ambulanter Pflegeeinrichtung!!	1	,1	,1	99,1
wüsste nicht welche!	1	,1	,1	99,3
zu wenig Angebote	1	,1	,1	99,4
zu wenig Angebote für Jugendliche und Erwachsene; Cafe und Bar, damit man auch mal abends weggehen kann, alternativ natürlich Ausbau der Busverbindung; des Weiteren vermisse ich Angebote für Erwachsene, die nicht kindlich geprägt sind. z.B. Treffpunkte f	1	,1	,1	99,6
zu wenig für Jugendliche und Senioren	1	,1	,1	99,7
zum Glück noch nicht	1	,1	,1	99,9
zum Thema Pflege	1	,1	,1	100,0
Gesamt	693	100,0	100,0	

2.3 Gesundheit und Pflege

2.3.1 Einschätzung der Gefährlichkeit der Corona-Pandemie für den Haushalt

Wie gefährlich schätzen Sie die aktuelle Corona-Pandemie für Ihren Haushalt ein?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	überhaupt nicht gefährlich	76	11,0	11,5	11,5
	eher nicht gefährlich	269	38,8	40,8	52,3
	teils/teils	201	29,0	30,5	82,7
	eher gefährlich	76	11,0	11,5	94,2
	sehr gefährlich	38	5,5	5,8	100,0
	Gesamt	660	95,2	100,0	
Fehlend	System	33	4,8		
Gesamt		693	100,0		

2.3.2 Zufriedenheit mit den Maßnahmen vor Ort zur Bewältigung der Corona-Krise

Sind Sie mit den Maßnahmen vor Ort zur Bewältigung der Corona-Krise zufrieden?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	überhaupt nicht zufrieden	17	2,5	2,6	2,6
	eher nicht zufrieden	38	5,5	5,9	8,5
	teils/teils	140	20,2	21,7	30,2
	eher zufrieden	324	46,8	50,2	80,5
	sehr zufrieden	126	18,2	19,5	100,0
	Gesamt	645	93,1	100,0	
Fehlend	System	48	6,9		
Gesamt		693	100,0		

2.3.3 Wunsch nach zusätzlichen Maßnahmen/Unterstützung im Rahmen der Corona-Krise

Wünschen Sie sich vor Ort zusätzliche Maßnahmen/Unterstützung im Rahmen der Corona-Krise?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	nein	564	81,4	88,5	88,5
	ja	73	10,5	11,5	100,0
	Gesamt	637	91,9	100,0	
Fehlend	System	56	8,1		
Gesamt		693	100,0		

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
	620	89,5	89,5	89,5
?	2	,3	,3	89,8
aktuelle Fallzahlen in den einzelnen Gemeinden	1	,1	,1	89,9
an allen öffentlich zugänglichen Stellen (Gebäuden) Desinfektionsmöglichkeiten schaffen	1	,1	,1	90,0
Aufklärung, da gerade hier am Dorf viele meinen es sei ungefährlich	1	,1	,1	90,2
bessere Kontrollen im Edekamarkt	1	,1	,1	90,3
Corona-Tests für Jedermann	1	,1	,1	90,5
Corona-Tests, wenn möglich	1	,1	,1	90,6
Corona ist Schwachsinn	1	,1	,1	90,8
Dass Verwaltungsbeamte und Angestellt weniger arbeitsscheu und weniger unvorbereitet einen engagierteren und verantwortungsvolleren Job machen z.B. Mülldeponie am Samstag geschlossen! Covid ist am Samstag infektiöser! Neuanschaffung KFZ: Zeit 4 WOCHEN! FTC	1	,1	,1	90,9
Gültig der Einkaufswagenzwang ist unsinnig von Geschäften, jeder Vernünftige hält automatisch Abstand	1	,1	,1	91,1
Desinfektionsmittel für die Einkaufswagen	1	,1	,1	91,2
Desinfektionsmittel: Spenden an Eingängen	1	,1	,1	91,3
Einkaufs-Service ist super, aber nur aus Läden in Kirchhennbach ist unzureichend, wenn man z.B. auf spezielle Lebensmittel angewiesen ist (Zöliakie,...)	1	,1	,1	91,5
Einkaufshilfen	1	,1	,1	91,6
Essensversorgung	1	,1	,1	91,8
Finanzielle Unterstützung Vereine	1	,1	,1	91,9
folgt aus Pkt. 3.2.	1	,1	,1	92,1
frühere Tests wenn man krank ist	1	,1	,1	92,2
für ältere und Pflegebedürftige	1	,1	,1	92,4
für eine bessere Aufklärung des Vereins	1	,1	,1	92,5
für mich nicht relevant, halte mich an Vorschriften und bleibe lieber zu Hause	1	,1	,1	92,6
GR-Sitzung mit Maske	1	,1	,1	92,8
Hilfe beim Einkauf!	1	,1	,1	92,9

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Hilfen für Senioren	1	,1	,1	93,1
in P. nicht erforderlich	1	,1	,1	93,2
Infolyer z.B. zu aktuellen Maßnahmen/Möglichkeiten --> nicht jeder Haushalt hat ein Mitteilungsblatt	1	,1	,1	93,4
Informationen	1	,1	,1	93,5
Informationen über Corona-Fälle im Ort, allgemeine Unterstützung der Vereine/Einrichtungen bei der Erstellung des Hygiene-Konzepts	1	,1	,1	93,7
Infos auf VG Homepage	1	,1	,1	93,8
Initiative zur Nachbarschaftshilfe	1	,1	,1	93,9
keine Flashmob Ersatz Kirchweih vor dem Edeka, mit Musik und Alt - wie aktueller Bürgermeister ohne Maske & Mindestabstand vor Ort ... keine Boller-schüsse bei Wahl"sieg" mit-ten in einer Pandemie	1	,1	,1	94,1
keine Info, was überhaupt vorhanden	1	,1	,1	94,2
Kinderbetreuung	1	,1	,1	94,4
Kinderbetreuung war sehr schwierig	1	,1	,1	94,5
Kindergarten schlechtes Hy-gienekonzept	1	,1	,1	94,7
Kontakte per Telefon, um Anliegen zu besprechen	1	,1	,1	94,8
Kontrolle zur Einhaltung	1	,1	,1	94,9
kostenlose Mundschutz-masken sowie Corona Schnelltests	1	,1	,1	95,1
Lieferdienst für Lebensmit-tel	1	,1	,1	95,2
Lieferservice für Senioren	1	,1	,1	95,4
Lockerungen in allen Le-bensbereichen!	1	,1	,1	95,5
mehr Aufklärung zu Gefah-ren und Bewusstseinsbil-dung	1	,1	,1	95,7
mehr Desinfektionsmittel	1	,1	,1	95,8
mehr Desinfektionsspender	1	,1	,1	96,0
mehr Hilfe für Betroffene	1	,1	,1	96,1
mehr Info's	1	,1	,1	96,2
mehr Infos	1	,1	,1	96,4
mehr Kinderbetreuung!	1	,1	,1	96,5
mehr Kontrollen	1	,1	,1	96,7
mehr öffentliche Aufmerk-samkeit über die Gefährlich-keit des Corona-Virus! z.B. erschüttert mich die Sorglo-sigkeit der Erzieherinnen im	1	,1	,1	96,8

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Kindergarten von Kirchehrenbach				
mehr Überwachung, es gibt Leute die Denken in Kirchehrenbach Corona gibt es nicht!	1	,1	,1	97,0
Mehr Unterstützung bei Betreuung von Kinder während der Krise	1	,1	,1	97,1
Mundschutz!	1	,1	,1	97,3
nein	1	,1	,1	97,4
öffnen	1	,1	,1	97,5
Panikmache weglassen!	1	,1	,1	97,7
preaktive Impfung/Fallzahleninfo pro Straße	1	,1	,1	97,8
regelmäßige Infos in verständlicher Sprache; Unterstützung von Senioren	1	,1	,1	98,0
regelmäßige, flächendeckende Tests!!	1	,1	,1	98,1
Reiseverbot ins Ausland	1	,1	,1	98,3
Schulöffnungen (schneller) bis zum Normalbetrieb	1	,1	,1	98,4
Selbstverantwortung	1	,1	,1	98,6
sofortige Aufhebung ALLER Maßnahmen!!!!	1	,1	,1	98,7
telefonkontakte etc.	1	,1	,1	98,8
Test	1	,1	,1	99,0
Tests (mobile Testeinrichtung)	1	,1	,1	99,1
Tests allgemein	1	,1	,1	99,3
Übernahme der Kita-Gebühren für den Zeitraum, wo unser Kind nicht in der Krippe vor Ort war	1	,1	,1	99,4
Unterstützung für Familien mit Kindern	1	,1	,1	99,6
von pfarrlicher Seite	1	,1	,1	99,7
wenn es nötig ist	1	,1	,1	99,9
Wertstoffhof öffnen!	1	,1	,1	100,0
Gesamt	693	100,0	100,0	

2.3.4 Personen mit dauerhaftem Unterstützungsbedarf

Gibt es in Ihrem Haushalt Personen, die aus Krankheitsgründen, wegen einer Behinderung oder aufgrund höheren Alters dauerhaft Hilfe-, Unterstützungs- oder Pflegebedarf hat/haben?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	nein	564	81,4	85,3	85,3
	ja	97	14,0	14,7	100,0
	Gesamt	661	95,4	100,0	
Fehlend	System	32	4,6		
Gesamt		693	100,0		

	N		Mittelwert	Median	Minimum	Maximum
	Gültig	Fehlend				
Personen, die dauerhaft Unterstützung benötigen: Anzahl	89	604	1,09	1,00	1	2

2.3.4.1 Personen mit dauerhaftem Unterstützungsbedarf: Pflegegrad

Wenn in Ihrem Haushalt eine oder mehrere Personen aus Krankheitsgründen, wegen einer Behinderung oder aufgrund höheren Alters dauerhaft Hilfe-, Unterstützungs- oder Pflegebedarf hat/haben, wurde diesen Personen bereits ein Pflegegrad zuerkannt?

		Antworten		Prozent der Fälle
		N	Prozent	
Pflegegrad(a)	unterstützungsbedürftige Person mit Pflegestufe: nein, keine Einstufung beantragt	35	36,5%	38,0%
	unterstützungsbedürftige Person mit Pflegestufe: nein, Antrag wurde abgelehnt	2	2,1%	2,2%
	unterstützungsbedürftige Person mit Pflegestufe: Einstufung läuft aktuell	5	5,2%	5,4%
	unterstützungsbedürftige Person mit Pflegestufe: ja, PG 1	6	6,3%	6,5%
	unterstützungsbedürftige Person mit Pflegestufe: ja, PG 2	23	24,0%	25,0%
	unterstützungsbedürftige Person mit Pflegestufe: ja, PG 3	15	15,6%	16,3%
	unterstützungsbedürftige Person mit Pflegestufe: ja, PG 4	7	7,3%	7,6%
	unterstützungsbedürftige Person mit Pflegestufe: ja, PG 5	3	3,1%	3,3%
Gesamt		96	100,0%	104,3%

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

2.3.4.2 Personen mit dauerhaftem Unterstützungsbedarf: GdB

Wenn in Ihrem Haushalt eine oder mehrere Personen aus Krankheitsgründen, wegen einer Behinderung oder aufgrund höheren Alters dauerhaft Hilfe-, Unterstützungs- oder Pflegebedarf hat/haben, wurde diesen Personen ein Grad der Behinderung (GdB) zu erkannt?

		Antworten		Prozent der Fälle
		N	Prozent	
GdB(a)	unterstützungsbedürftige Person mit GdB: kein GdB	27	29,7%	32,1%
	unterstützungsbedürftige Person mit GdB: ja, GdB unter 50	8	8,8%	9,5%
	unterstützungsbedürftige Person mit GdB: ja, GdB 50 bis 90	29	31,9%	34,5%
	unterstützungsbedürftige Person mit GdB: ja, GdB 100	21	23,1%	25,0%
	unterstützungsbedürftige Person mit GdB: Einstufung läuft aktuell	6	6,6%	7,1%
Gesamt		91	100,0%	108,3%

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

2.3.4.3 Bereiche der Unterstützungsbedürftigkeit

Wenn in Ihrem Haushalt eine oder mehrere Personen aus Krankheitsgründen, wegen einer Behinderung oder aufgrund höheren Alters dauerhaft Hilfe-, Unterstützungs- oder Pflegebedarf hat/haben, in welchen Bereichen benötigen diese Unterstützung - und wer leistet diese Unterstützung?

	bekommt Unterstützung nur durch Haushaltsmitglieder		bekommt Unterstützung durch Haushaltsmitglieder und Externe		bekommt Unterstützung nur durch Externe		Gesamt	
alltagspraktische Unterstützung	60	72,3%	17	20,5%	6	7,2%	83	100,0%
Regeln von Finanzen	67	85,9%	7	9,0%	4	5,1%	78	100,0%
pflegerische Unterstützung	46	63,9%	17	23,6%	9	12,5%	72	100,0%
Fahrten/Wegstrecken	61	79,2%	7	9,1%	9	11,7%	77	100,0%

2.3.4.4 Unterstützung ausreichend

	ausreichend		nicht ausreichend		Gesamt	
alltagspraktische Unterstützung	24	80,0%	6	20,0%	30	100,0%
Regeln von Finanzen:	22	81,5%	5	18,5%	27	100,0%
pflegerische Unterstützung	22	75,9%	7	24,1%	29	100,0%
Fahrten/Wegstrecken:	19	70,4%	8	29,6%	27	100,0%

2.3.4.5 Externe unterstützungsleistende Personen/Institutionen

Wenn die in Ihrem Haushalt lebende Person(en), die aus Krankheitsgründen, wegen einer Behinderung oder aufgrund höheren Alters dauerhaft Hilfe-, Unterstützungs- oder Pflegebedarf hat/haben, externe Unterstützung bekommt, wer leistet diese genau?

		Antworten		Prozent der Fälle
		N	Prozent	
Externe Unterstützung(a)	Leistung Unterstützungsbedarf durch andere Verwandte	46	35,9%	58,2%
	Leistung Unterstützungsbedarf durch Nachbarn	9	7,0%	11,4%
	Leistung Unterstützungsbedarf durch Hauspersonal	15	11,7%	19,0%
	Leistung Unterstützungsbedarf durch Freunde/Bekannte	13	10,2%	16,5%
	Leistung Unterstützungsbedarf durch Ambulante Dienste	26	20,3%	32,9%
	Leistung Unterstützungsbedarf durch Gesetzlicher Betreuer	3	2,3%	3,8%
	Leistung Unterstützungsbedarf durch Nachbarschaftshilfe/Seniorengemeinschaft	10	7,8%	12,7%
	Leistung Unterstützungsbedarf durch Sonstige	6	4,7%	7,6%
Gesamt		128	100,0%	162,0%

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

2.3.5 Zufriedenheit mit der Hilfe/pflegerischen Unterstützung

Wenn in Ihrem Haushalt eine oder mehrere Personen aus Krankheitsgründen, wegen einer Behinderung oder aufgrund höheren Alters dauerhaft Hilfe-, Unterstützungs- oder Pflegebedarf hat/haben, sind Sie mit der Hilfe/pflegerischen Unterstützung, die Ihr Haushalt bekommt, zufrieden?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	nein	13	1,9	26,0	26,0
	ja	37	5,3	74,0	100,0
	Gesamt	50	7,2	100,0	
Fehlend	darüber habe ich (noch) nicht nachgedacht	30	4,3		
	System	613	88,5		
	Gesamt	643	92,8		
Gesamt		693	100,0		

2.3.6 Auswirkungen der Unterstützungsbedürftigkeit auf weitere Haushaltsmitglieder

Wenn in Ihrem Haushalt eine oder mehrere Personen aus Krankheitsgründen, wegen einer Behinderung oder aufgrund höheren Alters dauerhaft Hilfe-, Unterstützungs- oder Pflegebedarf hat/haben, hat das Auswirkungen auf die restlichen Haushaltsmitglieder?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	nein, keine Auswirkung	22	3,2	23,7	23,7
	ja	71	10,2	76,3	100,0
	Gesamt	93	13,4	100,0	
Fehlend	System	600	86,6		
Gesamt		693	100,0		

Wenn ja, welche?

		Antworten		Prozent der Fälle
		N	Prozent	
Auswirkungen(a)	Auswirkungen des Unterstützungsbedarfs: finanzielle Belastung	23	10,7%	33,3%
	Auswirkungen des Unterstützungsbedarfs: soziale Kontakte sind eingeschränkt	41	19,2%	59,4%
	Auswirkungen des Unterstützungsbedarfs: Gefühl, mit der Situation alleine gelassen zu sein	37	17,3%	53,6%
	Auswirkungen des Unterstützungsbedarfs: Eindruck, Umfeld hat wenig Verständnis für Situation	21	9,8%	30,4%
	Auswirkungen des Unterstützungsbedarfs: Hobby und Freizeitaktivitäten sind reduziert	48	22,4%	69,6%
	Auswirkungen des Unterstützungsbedarfs: (zeitweise) Überforderung	39	18,2%	56,5%
	Auswirkungen des Unterstützungsbedarfs: Sonstige	5	2,3%	7,2%
Gesamt		214	100,0%	310,1%

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

2.4 Gesellschaft/Miteinander

2.4.1 Zufriedenheit mit sozialen Kontakten

Wie zufrieden sind Sie ...?

	überhaupt nicht zufrieden		eher nicht zufrieden		teils/teils		eher zufrieden		sehr zufrieden		Gesamt	
Zufriedenheit mit: Kontakten in der Nachbarschaft	9	1,4%	25	3,8%	128	19,3%	217	32,7%	285	42,9%	664	100,0%
Zufriedenheit mit: Kontakten zu Familienangehörigen außerhalb des Haushalts	7	1,1%	16	2,5%	67	10,6%	192	30,3%	351	55,5%	633	100,0%
Zufriedenheit mit: Kontakten zu Bekannten/Freunden in weiterer Entfernung	1	,2%	16	2,5%	75	11,6%	250	38,8%	302	46,9%	644	100,0%
Zufriedenheit mit: sozialen Kontakten allgemein	5	,8%	30	4,7%	90	14,2%	283	44,5%	228	35,8%	636	100,0%

2.4.2 Ansicht zum ehrenamtlichen Engagement

Wie stehen Sie zu freiwilligem/ehrenamtlichem Engagement? Könnten Sie sich generell vorstellen, ...

	nein		mache ich noch nicht, könnte ich mir aber vorstellen		ja, mache ich bereits, kann ich mir auch noch mehr vorstellen		ja, mache ich bereits und ist ausreichend		Gesamt	
Vorstellung, sich selbst ehrenamtlich zu engagieren	154	24,3%	163	25,7%	57	9,0%	260	41,0%	634	100,0%
Vorstellung Angebote ehrenamtlich Tätiger anzunehmen	160	27,2%	267	45,3%	45	7,6%	117	19,9%	589	100,0%

2.4.3 Formen der Anerkennung von ehrenamtlichem Engagement

Welche Form der Förderung/Anerkennung für freiwilliges/ehrenamtliches Engagement finden Sie gut, welche weniger gut?

	weniger gut		gut		Gesamt	
Einschätzung Formen Ehrenamt: Rein ehrenamtliches Engagement	290	47,7%	318	52,3%	608	100,0%
Einschätzung Formen Ehrenamt: Aufwandsentschädigung	190	32,8%	389	67,2%	579	100,0%
Einschätzung Formen Ehrenamt: Zeitgutschrift	254	44,7%	314	55,3%	568	100,0%
Einschätzung Formen Ehrenamt: Öffentliche Anerkennung	267	44,4%	335	55,6%	602	100,0%
Einschätzung Formen Ehrenamt: Regelmäßige Qualifizierungsmöglichkeiten	43	7,2%	552	92,8%	595	100,0%
Einschätzung Formen Ehrenamt: Anleitung/Begleitung durch Hauptamtlichen	115	19,8%	467	80,2%	582	100,0%
Einschätzung Formen Ehrenamt: Regelmäßiger Austausch mit anderen Ehrenamtlichen	66	11,1%	530	88,9%	596	100,0%
Einschätzung Formen Ehrenamt: Kleines Entgelt	251	42,2%	344	57,8%	595	100,0%
Einschätzung Formen Ehrenamt: Regionale Vernetzungsstelle	110	19,2%	464	80,8%	574	100,0%
Einschätzung Formen Ehrenamt: Bayerische Ehrenamtskarte	150	26,5%	417	73,5%	567	100,0%

2.5 Aussagen und Einschätzungen

2.5.1 Zustimmung zu Aussagen über das Leben in der Kommune

Im Folgenden sind noch kurz einige Aussagen über das Leben in Ihrer Kommune, der Region und andere Einschätzungen aufgeführt. Bitte geben Sie jeweils an, inwieweit Sie den Aussagen zustimmen oder nicht zustimmen.

	stimme überhaupt nicht zu		stimme eher nicht zu		teils/teils		stimme eher zu		stimme voll und ganz zu		Gesamt	
Meiner Kommune sind Anliegen ihrer Bürger wichtig.	21	3,4%	70	11,3%	243	39,4%	187	30,3%	96	15,6%	617	100,0%
Ich werde über Angebote in der Region gut informiert.	15	2,4%	96	15,1%	236	37,1%	216	34,0%	73	11,5%	636	100,0%
Familien werden bei uns in der Region ausreichend unterstützt.	25	5,2%	78	16,1%	227	47,0%	122	25,3%	31	6,4%	483	100,0%
Pflegebedürftige Menschen werden bei uns in der Region ausreichend unterstützt	30	6,8%	124	28,3%	179	40,9%	89	20,3%	16	3,7%	438	100,0%
Familie und Beruf lassen sich gut vereinbaren	22	4,0%	70	12,9%	199	36,6%	203	37,3%	50	9,2%	544	100,0%
Ich fühle mich in meiner Kommune sicher.	2	,3%	17	2,6%	70	10,8%	283	43,5%	279	42,9%	651	100,0%
Der demographische Wandel ist Thema in meiner Kommune.	13	2,6%	78	15,7%	158	31,8%	177	35,6%	71	14,3%	497	100,0%
Ich werde über Entscheidungsprozesse vor Ort rechtzeitig informiert.	55	9,0%	130	21,3%	241	39,6%	129	21,2%	54	8,9%	609	100,0%
Bürger können sich vor Ort ausreichend an Entscheidungsprozessen beteiligen.	62	10,7%	168	29,0%	214	36,9%	91	15,7%	45	7,8%	580	100,0%
Ich kann meine Zeit in zufriedenstellender Weise gestalten.	3	,5%	21	3,4%	96	15,5%	278	44,8%	223	35,9%	621	100,0%
Ich kann mich ausreichend am gesellschaftlichen Leben beteiligen.	9	1,4%	31	4,9%	117	18,5%	255	40,3%	220	34,8%	632	100,0%

2.5.2 Anregungen und Wünsche

Haben Sie sonst noch Anregungen und Wünsche, die Sie uns mitteilen wollen?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
	487	70,3	70,3	70,3
(offene) Jugendarbeit fehlt (v.a. geeignete Räume), Hilfen, Angebote für Alleinerziehende	1	,1	,1	70,4
*nein, da die Dorflampen nachts ausgeschaltet werden S.2 - wann kommt endlich ein Dorfladen, so wie seit Jahren angekündigt!!!!	1	,1	,1	70,6
30 km/h in der gesamten Leutenbacherstr.	1	,1	,1	70,7
4.3. nicht zutreffend wegen hohen Alters	1	,1	,1	70,9
Alle Kommunen haben neue und schöne Spielplätze nur in Weilersbach gibt es diese nicht. einheimische müssen teilweise wegziehen, da es zu wenige Bauplätze gibt.	1	,1	,1	71,0
allgemeine Leinenpflicht für Hunde auf landwirtschaftlichen Wegen von März bis Oktober, mehrere Hundeklos + Bereitstellung von Kotbeutel (wie in EBS), Parksituation im Dorf überwachen/Parkverbot unter der Kirche.	1	,1	,1	71,1
Amtsblatt sollte wie in anderen Gemeinden für alle Haushalte kostenfrei sein, die Kosten sollten hierfür anders finanziert werden	1	,1	,1	71,3
Auf der Homepage der VE sollten die ortsansässigen Firmen, kulturellen Angebote, Ärzte, Vereine, Gaststätten/Übernachtungsmöglichkeiten, Ferienwohnungen usw. aufgelistet werden	1	,1	,1	71,4
auf Wegen zu wenig Bänken zum Rasten beim Spazierengehen in der Gemeinde	1	,1	,1	71,6
Aufwandsentschädigung für tatsächliche entstandene Kosten finde ich gut (z.B. Fahrtkosten, Eintrittsgelder)	1	,1	,1	71,7
Ausbau des Angebotes für Jugendliche und Familien => Steigerung der Attraktivität der Gemeinde	1	,1	,1	71,9

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Babysittermöglichkeit für Alleinerziehende	1	,1	,1	72,0
Bachgeländer (bloß kein Holz mehr), Gullies und Bäche alle 3 Monate ausputzen, bitte! Ausbau Rosenau-Straße, evtl. als Einbahnstraße	1	,1	,1	72,2
Bau der Umgehung (OST-SPANGE durchs Wiesenthal)	1	,1	,1	72,3
Bauplätze + Wohnraum für junge Bürger + Familien schaffen!	1	,1	,1	72,4
Bauplätze für Einheimische junge Familien	1	,1	,1	72,6
bei 2.5. fehlt das Feld für "keine Ahnung"	1	,1	,1	72,7
Bei der nächsten Umfrage wären klarere und verständlichere Fragen wünschenswert	1	,1	,1	72,9
Bei vielen Fragen könnte es mehr in Detail gehen! Es fehlen aus meiner Sicht zum Teil Antwortmöglichkeiten	1	,1	,1	73,0
Besonders bei Frage 2.5. hätte man ein Feld "kann ich nicht beurteilen" benötigt. Als junger Bürger kann man viele Punkte nicht wirklich beurteilen	1	,1	,1	73,2
bessere Verbindungen (Bus), Bäcker, Lebensmittel, Cafe usw. vor Ort	1	,1	,1	73,3
Besseres Internet wäre in der heutigen Zeit wichtig.	1	,1	,1	73,4
Bezeichnend für diese Befragung: keine einzige Frage widmet sich dem Thema der örtlichen Internet-Infrastruktur. Die Internet-Bandbreite/-Verfügbarkeit in Weilersbach gehört dringend ausgebaut!! Im Gegensatz zum benachbarten FO leben wir hier in der Internetwüste	1	,1	,1	73,6
Bistro oder BAr im Dorf wäre sehr angebracht, damit sich neue Bürger besser integrieren können	1	,1	,1	73,7
bitte digitalisiert die VG. Wenn man von denen was benötigt ist das Vorgehen wie im Mittelalter!	1	,1	,1	73,9
Bürger müssen mehr in die Entscheidungsprozesse eingebunden werden,	1	,1	,1	74,0

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Transparenz heißt es an den Tag zu legen				
Bürgermeister F. Kraft setzt sich nachweislich (Kindergarten, Spielplatz etc..) für Lautenbach ein, Mittel-, Oberehrenbach wird vernachlässigt	1	,1	,1	74,2
Busfahrplan erweitern (bis 21:00), Tempo 30 Zonen einführen! (Haupt und Kreisstraßen)	1	,1	,1	74,3
Bushalt Sonnengarten: Vom Wahlversprechen bis zur Ausführung dauerte es 15 Jahre! Nun wurde es nach Norm erstellt. Habe mehrmals um Sitzerrhöhung auf "Klinik-WC-Norm" gebeten, wurde nicht gemacht/Abhilfe wäre 1 Stunde gewesen, traurige Bürgermissachtung!	1	,1	,1	74,5
Busverbindungen ausbauen/erweitern auch Richtung Erlangen, Gemeinde sollte nicht alle Gebäude/etc. verkaufen, sondern auch Pflegeheim/Kurzzeit-/Tagesbetreuung anbieten können	1	,1	,1	74,6
Danke für Ihre Bemühungen.	1	,1	,1	74,7
Dauerparker im Ortskern und Straßen in Siedlungsgebiet. Bessere Ausschilderung von Parkplätzen, öffentliches WC, Geschwindigkeitskontrollen im Ortskern	1	,1	,1	74,9
Denkt an die Kleinen und Alten!	1	,1	,1	75,0
Der Fragebogen ist auf die Bedürfnisse alter Menschen ausgelegt, so dass einige Fragen gar nicht beantwortet werden konnten	1	,1	,1	75,2
Der Fragebogen ist nur auf ältere Menschen abgestimmt und teilweise sehr unverständlich formuliert. Warum gibt es keine Fragen zu den jüngeren bis mittleren Alters. Junge Familien sind unsere Zukunft! Auf deren Bedürfnisse wird überhaupt nicht eingegangen.	1	,1	,1	75,3

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Der Gemeinderat sollte miteinander, nicht gegeneinander arbeiten!	1	,1	,1	75,5
Der örtliche Spielplatz gehört dringend in Schuß gebracht und modernisiert, zu wenig Freizeitangebote für Kinder, zu wenig Ferienbetreuung für Kinder	1	,1	,1	75,6
Die Anwohner im Ort sollten an Baugebieten für Neubauten für Eigenbedarf an Erster Position stehen. Nicht Aussenstehende!	1	,1	,1	75,8
Die Bürger sollten vermehrt angeregt werden zum Einkaufen im eigenen Wohnort.	1	,1	,1	75,9
Die Fragen unter 2.5. sind bezogen auf sehr kleine Gemeinden praktisch nicht zu beantworten	1	,1	,1	76,0
Die ganze Ortschaft (Weilersbach) sollte auf 30km/h beschränkt werden, Bräuchten dringend mehr Querungshilfen, besonders für Ältere, Kinder und Gehbehinderte	1	,1	,1	76,2
Die ganze Ortschaft Weilersbach sollte 30km/h Zone sein. Bräuchten dringend Zebrastreifen und Querungshilfen (besonders Forchheimerstr./Hauptstr., Bambergerstr.) für Ältere, Kinder und Gehbehinderte	1	,1	,1	76,3
Die Grundstücksangebote könnten besser sein	1	,1	,1	76,5
Die Jugendlichen/Kinder gehen völlig unter. Es gibt nur Fußball + einen Spielplatz. Wo ist die Sportförderung?	1	,1	,1	76,6
Die Kommune sollte Vorreiter sein im Klimawandel, z.B. mit Elektro Auto und Tankstellen. und Heizen der Räumlichkeiten mit Bio Energie (Hackschnitzel, Blockheizkraftwerk)	1	,1	,1	76,8
Die Ortszeitung sollte entweder kostenlos sein oder/und öffentliche Neuigkeiten, Termine etc. sollten auch online einsehbar sein. Vor allem Termine bzgl. Ablesung, Feste etc. sollten persönlich übermittelt	1	,1	,1	76,9

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
werden z.B. per Mail (vor allem auch aus ökologischer Sicht)				
Die Priorität des Internetausbaus viel höher ansetzen beispielsweise vorerst die Grundstücke mit sehr schlechter Internetverbindung (unter 15 mb/s) auf den gleichen oder ähnlichen Stand der restlichen Grundstücke zu bringen	1	,1	,1	77,1
Die Straßen in Weilersbach müssen unbedingt neu geteert werden! Vor allem die Bamberger Straße	1	,1	,1	77,2
Die Verbindungsstraße Kirchhennbach- Thuisbrunn wird zum Teil von Mottorradfahrern und Sportwagenfahrern als Rennstrecke genutzt. Die Geräuschbelästigung von allen am Samstag und Sonntagen sowie nach Feierabend ist erheblich!	1	,1	,1	77,3
Die Verwaltung und ihre Bürokratie hat während der Coronakrise fast nichts unterlassen, dem bestehenden Vorurteil Verschub zu leisten, entgegen ihrer besonderen Verantwortung weniger Effizienz und Belastbarkeit, weniger Präsenz und Bereitwilligkeit	1	,1	,1	77,5
Die Wohn- und Lebensqualität rund um den Sportplatz nicht noch weiter reduzieren!!	1	,1	,1	77,6
Dienste/Serviceleistungen + Angebote, die vor Ort wg. der Größe der Gemeinde nicht möglich sind, müssen übergemeindlich bzw. im Verbund mehrerer Gemeinden gelöst bzw. durchgeführt werden.	1	,1	,1	77,8
Dorferneuerung in Reifenberg (viele Schandflecke!), gastronomische und touristische Erschließung von Reifenberg!, Kellerbetriebe, Geschwindigkeitskontrollen auf der B470 in Höhe Reifenberger Abfahrt	1	,1	,1	77,9
Dorfladen oder Supermarkt	1	,1	,1	78,1

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Durchgehende Gehwege und Straßenbeleuchtung finden wir ausbaufähig	1	,1	,1	78,2
Ein "Haus der Vereine" wäre schön. Bessere Räumlichkeiten für Sportkurse und große Veranstaltungen	1	,1	,1	78,4
Ein kleiner Ort kaum wert jeden Wunsch erfüllen - Wünsche zu erfüllen, kostet Geld. Dafür muss man in die Stadt	1	,1	,1	78,5
ein offenes Seniorencafe wäre wünschenswert für zwanglose Treffen an neutralen Ort	1	,1	,1	78,6
eine Behindertengerechte Toilette ins Obergeschoss des Pfarrheims (großer Saal)	1	,1	,1	78,8
Einen Radfahrweg von Weilersbach nach Redern	1	,1	,1	78,9
Einen wichtigen Punkt haben sie vergessen. Digitale Medien, Breitbandausbau/Verfügbarkeit. Hier sind wir, im Großteil, sehr schlecht aufgestellt	1	,1	,1	79,1
Einkaufen für ältere Menschen wäre gut, weil bereits durch Kindergarten durchgeführt würde	1	,1	,1	79,2
Einlieger-Wohnungen für Senioren	1	,1	,1	79,4
Einrichtungen für Senioren bitte nicht zentral in der VG! Vor Ort!!!	1	,1	,1	79,5
Endlich Unterstützung der Gemeinde für Geschwindigkeitsregelung in der Straße Friedhof/Mittelehrenbach. Muss erst ein Kind zu Schaden kommen bis was passiert. Tempo 70 ist hier Normalität	1	,1	,1	79,7
Es fehlen barrierefreie Wohnungen, wo man einziehen könnte, wenn einem das Haus zu viel wird, um damit in Kirchehrenbach bleiben zu können.	1	,1	,1	79,8
Es fehlen gute Spielplätze! Gehsteige/ein Zentral-Platz im Ort z.B. für ein gemeinsames Dorf-Feuerwerk an Silvester; die Hauptstr. ist sanierungsbedürftig	1	,1	,1	79,9
es fehlt ein Dorfcharakter (Mittelpunkt) auch mit	1	,1	,1	80,1

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Freizeit/Veranstaltungsangeboten über das Angebot der Vereine hinaus				
es fehlt ein neutraler Ort für Begegnungen, Pfarrheim und Bibliothek als Begegnungsstätten müssen "erbettelt" werden	1	,1	,1	80,2
Es gibt in Kirchehrenbach ein Hundeproblem. Die Hunde wildern, laufen nicht angeleint herum, koten Wiesen, Gehwege etc. voll. Hundebesitzer sind der Meinung ihre Hunde dürfen überall ihr Geschäft machen, weil sie Hundesteuer zahlen	1	,1	,1	80,4
Es muss dringend mehr für Jugendliche getan werden: Treffs, Gruppenstunden, Veranstaltungen (Disco...) Das ist in Kirchehrenbach ein großes Defizit. Aber gottseidank haben wir "Mitfahrer-Bänke"!	1	,1	,1	80,5
Es muss eine Anbindung an den ÖPNV in Ortspitz und Seidmar geben! Ungenutzte Flächen als Baugrund/in die Pflicht nehmen	1	,1	,1	80,7
Es sollten innerhalb der Kommune Kirchen, Schulen usw. für Gemeindemitglieder wieder (schneller) geöffnet werden. Gelbe Säcke bitte wieder austeilen!!! kein Kontakt-Regel, muss aber in die Gemeinderestverwertung bzw. Wertstoffhof fahren!?!	1	,1	,1	80,8
Es stellt sich die Frage: was passiert mit einem Pflegebedürftigen, wenn der Pfleger (Ehemann) kurzfristig durch welchen Grund auch immer ausfällt?	1	,1	,1	81,0
Es wäre schön, wenn es Räumlichkeiten für Jugendliche im Ort geben würde. Besonders wichtig wäre es für die Zukunft eine Pflegeeinrichtung/Altenheim direkt vor Ort zu haben	1	,1	,1	81,1
Es wäre schön, wenn sich ältere Bürger in einer Gemeinschaft (Haus) nach	1	,1	,1	81,2

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Wunsch treffen könnten. Vielen Dank!				
Es wäre sicher sinnvoll, keinen Umschlag zum ablecken zunehmen (Corona)	1	,1	,1	81,4
Familien mit geringem/normalem Einkommen die Möglichkeiten bieten in Weilersbach sesshaft zu bleiben (Bebauungsplan, Wohnungen bauen oder anbieten) und diese zu bevorzugen! Nicht nur die Reichen!	1	,1	,1	81,5
Feuerwehrhaus wurde ohne rollstuhlgerechte Toilette gebaut, wäre aber ein relativ kleiner Aufwand	1	,1	,1	81,7
Flickenteppich von Spielplätzen; großen Spielplatz möglichst im Ortskern mit Begegnungsstätte, wie auch immer gestaltet; Apotheke im Ort; richtige Veranstaltungshalle z.B. für Konzerte, Theater etc.	1	,1	,1	81,8
Fragebogen richtet sich hauptsächlich an Personen höheren Alters bzw. deren Angehörige, sowie Hilfsbedürftige. Leider kaum Fragen zum Wohnraum/fairen Bauland/Zufriedenheit jüngerer Paare + Familien	1	,1	,1	82,0
Fragebogen zu wenig auf Jüngere ausgelegt. Einige Fragen sind nicht beantwortbar, es gibt aber nur "ja" und "nein" zum Ankreuzen	1	,1	,1	82,1
Fragenstellung unzureichend, weil nicht genau definiert + Enthaltung oder unzutreffend fehlt!	1	,1	,1	82,3
Freue mich über Umfrage. Würde mir wünschen, adss Ergebnis dieser Umfrage veröffentlicht wird.	1	,1	,1	82,4
Friedhof: Vergrößerung der Aussegnungshalle mit Sitzgelegenheit!	1	,1	,1	82,5
Für die Zukunft unabdingbar. Bauprogramm für Kirchhellenbacher; junge Familien => Bauzwang, Seniorentagesstätte (!!!)	1	,1	,1	82,7
Für die Zukunftsfähigkeit der Gemeinde wäre eine	1	,1	,1	82,8

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Internetverbindung (--> Glasfaser!) bis in jeden Haushalt (nicht nur bis zu den Verteilungsknoten) wichtig				
für Jugendliche gibt es kaum Begegnungsmöglichkeiten, außer in Gastronomie oder sie "hängen irgendwo rum" oder eben zuhause im privaten Bereich, das Ferienprogramm wurde in den letzten Jahren erweitert - dies ist gut	1	,1	,1	83,0
Für junge Familien und Senioren ist die Verkehrslage inakzeptabel. Die Gehsteige sind Parkplätze, die Zone 30 ein Witz, Paradebeispiel Dorfplatz-Spielstraße, Halteverbot -und was ist es - ein Parkplatz	1	,1	,1	83,1
Für Weilersbach bei der nächsten Einstellung eines Gemeindearbeiters einen mit Fachkenntnis Bauwesen --> Gelernter Bauarbeiter mit Kenntnissen Straßenbau	1	,1	,1	83,3
Fußgängerüberweg mit Ampel an der Hauptstraße fehlt (Schulweg!) Ausbau der Geh- und Radweg (Bsp. fehlender Gehweg zum Kindergarten oberhalb des Friedhofs) Barrierefreiheit muss in ganzen Ort verbessert werden (Bsp. schlechter Fußweg zur EDEKA !NEUER!)	1	,1	,1	83,4
Gasthaus um Geselligkeit und den dadurch entstandenen Zusammenhalt zu erreichen	1	,1	,1	83,5
Gehwege und mehr Kontrolle für die 30 Zonen! Bremsschwellen helfen. Müssen auch nicht gewartet werden	1	,1	,1	83,7
Gemeinde eher schlecht aufgestellt, für "Wünsche" haben sie nur 2 Zeilen vorgesehen!! Da Gemeinderat eher wenig kompetent erscheint, ist Hoffnung auf Verbesserung eher gering!	1	,1	,1	83,8
Gemeinde sollte auch was tun. Vereine - runder Tisch	1	,1	,1	84,0

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
und Möglichkeiten beraten. Jugend wird überhaupt nicht eingebunden. Fahrservice bei öffentlichen Veranstaltungen, Stammtischrunden, u.v.m., auch Pfarrei tut zu wenig!				
Gemeinderatssitzungen zuviel nicht öffentliche Themen	1	,1	,1	84,1
Gemeinsam!	1	,1	,1	84,3
Gemeinschaftshäuser für Jung & Alt, wie in Italien oder Spanien usw. (Tanz, Musik, Geselligkeit); keine Toten Schlafdörfer	1	,1	,1	84,4
Gesundheit ist das wichtigste!!!	1	,1	,1	84,6
Glasfaser für alle Haushalte, Tagespflege vor Ort	1	,1	,1	84,7
Größeres Engagement der Gemeinde für Bürgerbelange	1	,1	,1	84,8
ich wünsche mir einen eingezäunten Hundespielplatz, wo die Hunde miteinander spielen können	1	,1	,1	85,0
ich wünsche mir, dass die Kindergrippe/-garten zeitiger öffnet und später schließt. Die bisherigen Öffnungszeiten sind mit meinem Beruf nicht vereinbar. Ich arbeite im Krankenhaus in der Pflege. Dienstbeginn 6:15	1	,1	,1	85,1
Ich/wir finden es persönlich wichtig, dass das Angebot für Jugendliche attraktiv erweitert wird. Das es Möglichkeiten gibt wo alt/jung sich ohne Verein treffen können, zwanglos & regelmäßig	1	,1	,1	85,3
Im akuten, schweren, überraschenden Krankheitsfall, haben wir die Erfahrung gemacht, da nur nach aufwendiger, individueller Recherche, die Möglichkeit besteht, die notwendigen Pflegeleistungen bzw. Heil- und Hilfsmittel zu erhalten	1	,1	,1	85,4
im Mitteilungsblatt werden gewisse Gemeinden für's Titelblatt bevorzugt. Das sollte abgestellt werden	1	,1	,1	85,6

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
und für die teilweise wenige Information ist es zu teuer				
Im Ort müsste eine Bushaltestelle sein	1	,1	,1	85,7
In der Gemeinde Weilersbach fehlt die Idee des Miteinanders; es sollte ein Gemeindezentrum gebaut werden; für alle zugänglich, jeden Verein	1	,1	,1	85,9
In der gesamten Ortschaft Tempo 30km/h!! Auch für Durchgangsverkehr!!	1	,1	,1	86,0
in die Weilersbacher Schule (sehr klein) könnte jeden Morgen und Mittag ein Bus fahren!!! Umweltbewusst?!?	1	,1	,1	86,1
in Kirchehrenbach ist es mir nicht möglich mich jetzt auf ein altersgerechtes Wohnen vorzubereit bzw. meine an Demenz erkrankte Mutter zu mir zu holen. Es gibt mehr als 30 freie Baugrundstücke, die nicht verkauft werden. Auch gibt es keinen Bauzwang.	1	,1	,1	86,3
IT-Unterstützung für Senioren wäre gut (Kurse oder Beraterstelle). Sportmöglichkeiten der Schule sollten erhalten bleiben (Sportplatz etc.)	1	,1	,1	86,4
Ja, Neubürger sollten mit einem Schreiben, in dem wichtige Infos stehen, begrüßt werden!	1	,1	,1	86,6
Jeder Einwohner sollte kleine Arbeiten die zur Schönheit der Orte beitragen selberledigen und nicht alle den Gemeidarbeiten überlassen!	1	,1	,1	86,7
Jeder Ort sollte für sich eine Art Heim/betreutes Wohnen anbieten. keine Zentralisierung z.B. Kirchehrenbach käme für mich auf keinen Fall in Frage auch nicht Leutenbach	1	,1	,1	86,9
junge Familien würden gerne in K-bach wohnen. keine Bauplätze vorhanden. Ausgewiesene Baugebiete nicht erschlossen	1	,1	,1	87,0
keine	1	,1	,1	87,2

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
keine Vetternwirtschaft jeder Bürger hat die gleichen Rechte und Pflichten, keine Bevorzugung von Gemeinderatsmitgliedern sowie deren Verwandten und Bekannten	1	,1	,1	87,3
Kindergartengebühren zu hoch, Turnhallenbelegungskosten zu hoch, Wassergebühren für Sport zu hoch	1	,1	,1	87,4
Kinderspielplatz in Dorfmitte mit Aufenthaltsmöglichkeiten für Eltern mit Kindern/Reduzieren von Hunde- und Pferdekot/durchgängige Radwege	1	,1	,1	87,6
komplettes Tempolimit auf 30km/h im ganzen Ort, Straßensanierungen! Backofensanierung (Trachtenhaus); Spielplätze!!! Parksünderzettel; Kindergartenplätze; angemessenes Seniorenprogramm (Ausflüge etc.)	1	,1	,1	87,7
Kostenbeteiligungen an Wasserversorgung und Abwasserentsorgungen müssen vermieden werden	1	,1	,1	87,9
Krämerhaus - Heimatmuseum/kleins Cafe, Einkaufsmöglichkeit - ohne Auto zum erledigen	1	,1	,1	88,0
Läden für den täglichen Gebrauch (Bäcker, Discounter); Treffpunkt (Cafe, Gastwirtschaft)	1	,1	,1	88,2
Lärmbelastung in der Hauptstraße. zu hoher Durchgangsverkehr	1	,1	,1	88,3
Lebensmittelladen im Dorf	1	,1	,1	88,5
Leerstandsmanagement bzw. Baulandschaffung, besseres Radwegenetz, durchgängige Beleuchtung Siedlung Oberehrenbach, Straßensanierung	1	,1	,1	88,6
Leinenpflicht für Hunde in und ums Dorf (z.B. Forchheimer Weg und Walberla)	1	,1	,1	88,7
Lernen Sie aus Ihren Fehlern. Beziehen Sie die Bürger frühzeitig in Veränderungen ein. Setzen Sie Digitalisierung um!	1	,1	,1	88,9
Lieferheld, alternativ Medizin	1	,1	,1	89,0

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Man muss abwarten, was bei diesem Projekt am Ende herauskommt. Ich bin gespannt.	1	,1	,1	89,2
Manche Fragen konnte ich nicht beurteilen weil sie für mich nicht mehr oder noch nicht relevant sind	1	,1	,1	89,3
mehr (Sport)angebote für Kinder im Grundschulalter, Auflösung von Clan-Strukturen und Einbeziehung von Neu-Bürgern	1	,1	,1	89,5
Mehr Augenmerk auf die kleineren Teile der Gemeinden	1	,1	,1	89,6
Mehr Jugendarbeit, Umgestaltung Dorfmitte (Sitzgelegenheiten, Treffpunkte möglich machen) --> z.B. mehr Sitzbänke im Dorf allgemein schaffen, um auch einen Treffpunkt der Nachbarschaft zu stärken (gemeinsames Kennenlernen); 5G-Sendemast gaaaanz weit weg	1	,1	,1	89,8
mehr kulturelle regelmäßige Angebote	1	,1	,1	89,9
mehr Sitzbänke in der Umgebung für Ältere; stündliche Busverbindung;bessere Auszeichnung der 30er Zone	1	,1	,1	90,0
Mit der Abfrage hat die Gemeinde ihr "soll" erfüllt. Es wird sich zeigen, was umgesetzt wird.	1	,1	,1	90,2
Mitteilungsblatt sollte ein kostenloser Service sein, Ein Bäcker in Leutenbach wäre schön, ein Lebensmittelmarkt fehlt, mehr Angebote für junge Familien und Kinder.	1	,1	,1	90,3
nein	2	,3	,3	90,6
Nein	1	,1	,1	90,8
nein, momentan nicht	1	,1	,1	90,9
neuer Kinderspielplatz in Weilersbach erwünscht! Ferienbetreuung für Schulkinder fehlt! Jugendtreff fehlt! Sicherer getteterter Weg zum Ecenter (Kinderwagen + Rollstuhlgerecht), Zebrastrifen an der Bushaltestelle Forchheimer Str./Anaberg	1	,1	,1	91,1

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
offenes Konzept im Kindergarten überdenken, bessere Ärztliche Versorgung im Ort, Seniorentagespflege wünschenswert	1	,1	,1	91,2
öffentliche Verkehrsanbindung (Bus) zum Zug vom Bahnhof Kirchehrenbach, Lieferdienste vom Metzger, Bäcker und/oder Supermarkt	1	,1	,1	91,3
Öffentliches WC in Ortsmitte dringend erforderlich (Parkplatz!!)	1	,1	,1	91,5
Online Informationen müssten dringend ausgebaut werden. Homepage der Gemeinde veraltet; Kita besitzt keine; Digitalisierung wird leider auch in Fragebogen nicht abgefragt; ein Internetportal für ehrenamtliche Hilfen könnte ja auch eine Option sein... Mit	1	,1	,1	91,6
ÖPNV! Anbindung des Ortes, Orspitz schreibt man mit einem s	1	,1	,1	91,8
Ortskern in Leutenbach wird stark vernachlässigt, schlechte Straßen, Wege un Plätze, keine aktive Bürgerbeteiligungen bei gemeintlichen Entscheidungen	1	,1	,1	91,9
Ortsnachrichtenblatt lässt zu wünschen	1	,1	,1	92,1
Radwege und Verbindungen unzureichen, Straßenlampen von Aussiedlerhof in Siedlung fehlen, schlechte Straßen (Angerstraße)	1	,1	,1	92,2
Räume für Jugend! Alternative Wohnformen für Senioren, Rasenflächen der Gemeinde in Blumenbeete umwandeln (weniger Arbeit für Gemeindearbeiter, mehr für Bienen)	1	,1	,1	92,4
Schaffung von Bauplätzen für Familien --> Bauzwang für Bauplatzbesitzer (Hor den Grundstücke, ohne was rauszudrücken, Familien können nicht bauen)	1	,1	,1	92,5
Schattung von Parkplätzen am Dorfplatz im Verkehrsberuhigten Bereich	1	,1	,1	92,6
schlechte Öffnungszeiten (zu kurz) am Wertstoffhof,	1	,1	,1	92,8

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
keine/schlechte Fahrradverbindung nach Kunreuth ev. Kirche, zu wenig Parkplätze an der Schule, Stau!				
Schön hier	1	,1	,1	92,9
sehr wenig Kontakt und Aufklärung der Gemeinde bei aktuellen Projekten z.B. Wasserversorgung und Mobilfunkmast. einfach schade. mehr Transparenz wäre erwünscht.	1	,1	,1	93,1
Seltsamer Fragebogen mit z.T unverschämten Fragestellungen, die den privaten Bereich übergreifend ausforschen wollen	1	,1	,1	93,2
Senioren/Rentner haben viel Freizeit, doch Angebot der Kommune/Kirche ist gering; Treffen in den örtlichen Gaststätten zu teuer für Rentner (günstigere Gaststätten in den Nachbarn); Pfarrheim/Sportheim/Schützenheim sollte als "Begegnungsstätte" für Senioren fungieren!	1	,1	,1	93,4
Seniorenrechte Wohnung oder betreutes Wohnen; bezahlbares Wohnen/Grundstücke!! (nicht nur für Gemeinderäte)	1	,1	,1	93,5
Seniorentagesstätte sehr sinnvoll, Trägerschaft in kommunaler Hand, qualifizierter Ausbau von Betreuung für Kinder, auch Randbetreuung für schulpflichtige Kinder, mehr Platz für Anregungen und Wünsche	1	,1	,1	93,7
siehe Punkt 2.7., "Dorfkneipe" fehlt als Treffpunkt, "Marktplatz" mit Sitzmöglichkeit fehlt	1	,1	,1	93,8
Spielplatz Reifenberg	1	,1	,1	93,9
Sportplatz bzw. Sportverein verbessern	1	,1	,1	94,1
starke Lärmbelästigung durch Schwerlastverkehr!	1	,1	,1	94,2
Steigerung der Verkehrssicherheit für Fußgänger zwischen Apotheke und Gemeindegebäude, z.B. Anbringung von Pfosten auf Gehweg bei Apotheke oder Ausweitung der 30-Zone bis zum Verwaltungsgebäude	1	,1	,1	94,4

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Tagespflege	2	,3	,3	94,7
Tagespflegeeinrichtung im Ort notwendig!	1	,1	,1	94,8
Teilweise schon aufgeschrieben siehe 2.7./Die Bedingungen wären bei uns in Leutenbach gegeben (optimal) und einen Wasserspielplatz für Kinder zu schaffen! (Mübelgasse, Klingelwiese)	1	,1	,1	94,9
Tempo 30 auch auf Staatsstraßen im Ortsbereich, z.B. durch Asphalterhöhung am Ortseingang, siehe E,F,J,A	1	,1	,1	95,1
Tourismusförderung, gerade Wohnmobiltourismus, indem z.B. am Weilersbacher Sportplatz ein Wohnmobilstellplatz für 3 bis 4 WOMOs geschaffen wird. Ergänzend dort Installation einer Touristen-Infotafel	1	,1	,1	95,2
Unzureichende Parkplatzsituation, da ausgewiesene Parkplätze (öffentlich) dauerhaft von Anwohnern belegt sind!	1	,1	,1	95,4
Verbesserung des ÖNV Angebots, Beispiel Kirchehrenbach, Morschreuth und andere Orte	1	,1	,1	95,5
Verbesserung des Radnetzes z.B. Weilersbach - Rettern! Mit Kindern ohne Radweg zu fahren ist eine große Gefahr	1	,1	,1	95,7
Verbesserung folgender Bereiche: Friedhofsgestaltung (Weilersbach) in Bezug auf Begrünung fachgerechte Anlage + Pflege des örtlichen Baumbestandes, Anlage von Geh- und Radwegen, Platzgestaltung, Sitzgelegenheit	1	,1	,1	95,8
Vereinzentrum Kirchehrenbach: Lärmbelästigungen durch Feiern, Feuerwerk, Autoverkehr, Raserei sind unangemessen hoch!!! keine Kontrolle durch Behörden! Maßnahmen dringend erforderlich	1	,1	,1	96,0
Verkehr ist oft unübersichtlich in der Hauptstraße, Busse bei Veranstaltungen, z.b Sportplatz, Walberla, Friedhof; Schwimmbad fehlt	1	,1	,1	96,1

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Verkehrssicherheit für Radfahrer auf der Hauptstraße erhöhen bzw. alternativen Rad-/Fußweg bauen. Fußweg zur Norma sollte im Winter geräumt und gestreut werden	1	,1	,1	96,2
Verkehrssituation entschärfen, Tempolimit ausreichend überprüfen!	1	,1	,1	96,4
Verkehrsüberwachung verbessern, kümmert sich niemand dafür ???	1	,1	,1	96,5
verstärkt gegen Wildcamping nahe am Walberla vorgehen; Infoveranstaltung THW, FFW	1	,1	,1	96,7
Vielen Dank für die Umfrage! Sehr positiv dass die Bürger gefragt werden, und es hier insbesondere für kleinere Kinder gute Betreuungs- und Spielmöglichkeiten gibt	1	,1	,1	96,8
Warum befragen Sie nicht nach Themen wie: Umweltschutz, Rassismus i.d. Gemeinde, Rechtsnationale Strömungen i.d. Gemeinde. Das sind aktuelle und wichtige Themen!!	1	,1	,1	97,0
Weilersbach fehlt ein Konzept für einen sozialen, kommerz. Dorfmittelpunkt für alle Altersstrukturen, "Dorfcafe", zentraler Verkauf von regionalen Produkten z.B. um den Kirchplatz, nicht nur bei Festen, z.B. als "Wochenmarkt". Da gäbe es noch viel Potential!	1	,1	,1	97,1
Weilersbach ist aufgrund Infrastruktur, Bus/Bahnbindung, schlecht; Grundschule für Familien nicht zu empfehlen, Kindergarten OK aber neue Erzieherinnen mangelhaft	1	,1	,1	97,3
weitere Sitzgelegenheit Spielplatz - Omas müssen stehen!	1	,1	,1	97,4
Weiteren Spielplatz in Kirchehrenbach. Ggf. den des Pfarrheims wieder aufleben lassen. Bisher nur einen in der Siedlung. Oder einen neuen Spielplatz im Neubaugebiet Hutweide.	1	,1	,1	97,5

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
weniger Abwassergebühren!	1	,1	,1	97,7
wichtig - Bau Seniorenpflegeheim/Wohnheim, Tagespflege etc. evtl mit Einbindung Jugendräume in Kirchhellenbach	1	,1	,1	97,8
wichtig wäre ein Behinderten-WC im Pfarrheim im oberen Saal	1	,1	,1	98,0
wir als Familie mit 2 Kindern (6 und 9 Jahre) wünschen uns schon lange einen Spielplatz für Groß und Klein in Weilersbach --> Freund treffen am Spielplatz mit Verweilmöglichkeit der Eltern	1	,1	,1	98,1
Wir hätten mehr günstigeren Wohnraum und Bauplätze für Einheimische	1	,1	,1	98,3
Wir schätzen die Wohnlage hier in Weilersbach sehr.	1	,1	,1	98,4
wir sind zugezogen und sehr glücklich mit dieser Entscheidung	1	,1	,1	98,6
Wir wohnen erst seit Febr. 20 im Ort. Bis jetzt alles sehr gut, aber durch Corona war wenig zu erforschen. Sonst zufrieden im Ort.	1	,1	,1	98,7
Wir wünschen uns ein pflegezentrum mit betreutem Wohnen.	1	,1	,1	98,8
Wunsch: Mehr Transparenz über's Ortsgeschehen, Wunsch: mehr Zusammenhalt und Kommunikation untereinander, mehr Toleranz und Offenheit und Ehrlichkeit in Weilersbach vorgelebt von Bürgermeister und	1	,1	,1	99,0
Zielgruppe des Fragebogens betrifft zu 90% Senioren und Pflegebedürftige, junge Familien werden kaum, unzureichend berücksichtigt	1	,1	,1	99,1
zu den Arzt- und Zahnarzt-Praxen in Weilersbach wäre eine örtliche kleine Apotheke dringend notwendig. Viele ältere behandlungsbedürftige Bürger - ohne eigenes Auto - haben Probleme Arzneimittel zu beschaffen!	1	,1	,1	99,3
zu Fragenteil 2 fehlt oft die Antwortmöglichkeit "kann ich nicht beurteilen"	1	,1	,1	99,4

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
zu viele Auto/Motorradfahrer in Richtung Thuisbrunn/Ortspitz! Hier muss eine massive Verkehrsberuhigung stattfinden!	1	,1	,1	99,6
Zum Thema Sicherheit gehört eine durchgehende nächtliche Straßenbeleuchtung in Mittelehrenbach, die aber aus Kostengründen nicht vorhanden ist. Senioren können bei Dunkelheit nicht mehr die Wohnung/Haus verlassen	1	,1	,1	99,7
Zum Thema Sicherheit gehört eine durchgehende Straßenbeleuchtung in Mittelehrenbach, die aber aus Kostengründen nicht vorhanden ist (nachts!)	1	,1	,1	99,9
Zur Barrierefreiheit gehören auch Gehwege überall im Dorf. Diese sind in Weilersbach oft nicht vorhanden --> Gefahrenstellen! z.B. Kirchenstraße (Senioren mit Gehhilfen können nicht so schnell ausweichen, wie die Autos die dort rasen)	1	,1	,1	100,0
Gesamt	693	100,0	100,0	